



Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

In den Händen der 5. Generation: Die „Kaffeestube am Roßmarkt“

Die nun bald beginnende Vorweihnachtszeit soll Anlass sein, an die sehr lange Backtradition der Familie Schultze in Moritzburg zu erinnern. Denn auch hier wird der beliebte und mit dem Gütesiegel „Dresdner Christstollen“ hergestellte Weihnachtsstollen bald wieder angeboten. Konditormeister Tony Schultze betreibt die allseits bekannte „Kaffeestube am Roßmarkt“ in nun schon nicht alltäglicher 5. Generation.

Sein Urgroßvater, Bäckermeister Gustav Schultze, eröffnete am 1. Oktober 1884 – also vor 140 Jahren – am Roßmarkt 9 seine Bäckerei im noch heute existierenden Gebäude. Dieses Gebäude ist eines der ältesten im damaligen Dorf Eisenberg. Es wurde vermutlich um die Mitte des 18. Jahrhunderts erbaut und diente offensichtlich von Beginn an der Ausübung des Bäckerhandwerks. Im 19. Jahrhundert ist hier zunächst eine Bäckerei Schneider und anschließend die Bäckerei Hausmann (1. Oktober 1881 bis 30. September 1884) ausgewiesen, bevor am Folgetag Gustav Schultze hier zu arbeiten begann. Nahezu drei Jahrzehnte übte er sein Gewerbe aus.

Sein Sohn Willi übernahm die Bäckerei im Jahre 1913. Fast 40 Jahre wurden unter seiner Regie im altdeutschen Backofen vorwiegend als Grundversorgung Brot und Brötchen bzw. Semmeln, aber auch Kuchen gebacken. Für ihn war es eine schwere Zeit: Krisen, Kriege, Inflation, Arbeitslosigkeit und Rationierung führten oft zu knappen Kassen und Materialmangel, so dass er mitunter froh war, manche Woche wenigstens noch ein Blech Kuchen verkaufen zu können. Die Inflation im Jahre 1923 und die Währungsreform 1948 engten seine finanziellen Spielräume schmerzhaft ein. In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg (1945 bis 1958) war die Materialbeschaffung dadurch begrenzt, dass Mehl und andere Zutaten nur gegen mengenmäßigen Nachweis vereinnahmter Lebensmittelmarken geliefert worden sind. (Die Lebensmittelmarken wurden in der DDR

erst am 29. Mai 1958 abgeschafft.) In dieser Zeit des Mangels war die Abgabe von Kuchenrändern für 10 Pfennige pro Stück vor allem für die Kinder eine willkommene zusätzliche Möglichkeit, ihren Hunger zu stillen.

Als Willis Sohn Werner im Jahre 1953 die Bäckerei Schultze übernahm, kam sie wieder langsam in „ruhigeres Fahrwasser“. Bis September 1987 führte er sie durch alle Unbilden der Zeit. Damals war die Lohn- und Hausbäckerei ein zusätzliches, aber auf Grund der beengten Raumverhältnisse oft auch ein mühsames Geschäft. Insbesondere wenn zahlreiche Moritzburgerinnen ihre Weihnachtsstollen backen lassen wollten und während des Backvorganges die Backstube geschwätzig bevölkerten.

Als dann mit Bernd Schultze die nächste Generation in das Geschäft eintrat, waren die Umbrüche der Wende- und Nachwendezeit zu verkraften. Es sollten auch neue Geschäftsideen verwirklicht werden. Dazu waren erhebliche Umbauten erforderlich. Die ganze Familie musste eingespannt werden, um die damit verbundenen vielfältigen Eigenleistungen zu erbringen. Die aus heutiger Sicht lange Zeit vom Januar 1989 bis zur Eröffnung ist nur für denjenigen verständlich, der noch die Bedingungen für Bauherren zu DDR-Zeiten kannte. Es galt, den alten Kohlebackofen durch einen neuen Elektro-Ofen zu ersetzen. Auch eine leistungsfähige Kaffeemaschine war nötig. Am 8. März 1990 wurde „Schultzes Kaffeestube“ feierlich eröffnet. Sie sollte als Eiscafé mit eigener Eisherstellung geführt werden. Dazu wurde mit einer restaurierten Eismaschine angefangen. Das versprach zunächst auch gute Erfolgsaussichten. Jedoch brachte die Nachwendezeit mit der Einführung der D-Mark sowie den sich daraus ergebenden veränderten Warenangeboten und Verbrauchergewohnheiten dieses Standbein ins Wanken. Speiseeis gab es nun überall in einer unendlichen Vielfalt. Bernd Schultze überdachte deshalb folgerichtig das Konzept seiner Kaffeestube und legte künftig

wieder mehr Wert auf die bewährten Traditionen und das vorhandene Können des Bäckerhandwerks: die Herstellung von leckeren hausbackenen Kuchen und anspruchsvollen Torten. Dieses Sortiment sollte in den folgenden Jahren zum beliebten Markenzeichen der inzwischen umbenannten „Kaffeestube am Roßmarkt“ werden.

In späterer Zeit wurde auch die Stollenbäckerei wieder aufgenommen, seit dem Jahre 2006 wegen seiner ausgezeichneten Qualität mit dem Gütesiegel „Dresdner Christstollen“ versehen. Dieses Traditionsgebäck wird mittlerweile nicht nur in der Kaffeestube angeboten, sondern in alle Welt verschickt.

Eine anfänglich vorsichtige Idee sollte sich bald als „Renner“ erweisen: der Verkauf von Sonntagsbrötchen. Jeden Sonn- und Feiertag kaufen nicht nur Moritzburger die in großer Vielfalt angebotenen beliebten frischen Backwaren.

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen dreijährigen Bäcker- und Konditorenlehre war seit September 2014 auch Bernd Schultzes Sohn Tony mit in der Backstube tätig.

Dabei hat er manche neue gute Idee neben dem traditionellen Sortiment eingebracht. Insbesondere wurden von ihm in den letzten Jahren sehenswerte Geburtstags- und Hochzeitstorten sowie solche für besondere Anlässe gezaubert. Mit dem 1. Januar 2020 übernahm Tony Schultze als „Meister des Konditorenhandwerks“ (Meisterprüfung 2019) die Geschäfte dieses traditionsreichen Hauses in 5. Generation.

In nun schon 34 Jahren hat sich die „Kaffeestube am Roßmarkt“ als beliebtes Ziel eines gemütlichen Aufenthalts und zufriedener Kunden etabliert. Das dürfte zugleich eine zuverlässige Garantie für noch recht viele weitere erfolgreiche Jahre sein.

Die Gruppe Ortschronik Moritzburg, die sich bei Familie Schultze für umfangreiche Detailinformationen bedankt.

Bild von ca. 1908
Geschwister
erste v.l.
Willi Schultze,
dritte v.l.
Emmy Schultze
(jüngste Tochter von
Schultzens),
Vater erste v.r.
Gustav Schultze



Beginn der neuen Legislaturperiode 2024 bis 2029

Es ist in vielen Gemeinde geübte Praxis, dass der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin zu Beginn einer Legislaturperiode des Kommunalparlamentes einige Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit beschreibt. Auch ich habe am 28. August zur konstituierenden Sitzung des neuen Moritzburger Gemeinderates die für mich wichtigsten Eckpfeiler vorzutragen. Aus dieser Rede möchte ich Ihnen nun zitieren.

Am 9. Juni 2024 haben die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Moritzburg von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und Ihnen die Geschicke und die Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten fünf Jahre in die Hände gelegt. Ich möchte Ihnen nochmals ganz persönlich zu Ihrer Wahl gratulieren. Mit diesem wichtigen Ehrenamt sind auch in den nächsten Jahren eine ganze Reihe spannender Prozesse verbunden, die Sie ab heute aktiv und in Verantwortung anregen und begleiten werden. Die im Gemeinderat und den beiden beschließenden Ausschüssen Verwaltungs- und Technischer Ausschuss eigenverantwortlich und demokratisch gefassten Beschlüsse sind die Grundlage der Entwicklung unserer Gemeinde Moritzburg. Ich werde als Bürgermeister, der Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Verwaltung ist, mit Ihnen gemeinsam bis zu meinem Ruhestand am 15. Mai 2026 die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen unserer Gemeinde konstruktiv angehen und, wenn es die Rahmenbedingungen zulassen, auch vollumfänglich umsetzen.

Denn eines müssen wir uns auch in der neuen Legislatur vor Augen führen: ein Großteil der Entscheidungen und der letztendlichen Genehmigungen und Umsetzungen sind nur sehr eingeschränkt durch den Gemeinderat oder die Gemeindeverwaltung direkt zu steuern und zu beeinflussen.

Wir können unsere kommunalen Moritzburger Aufgaben, die wir mit den uns zur Verfügung stehenden Finanzmitteln auch bezahlen können, nur selbst bewältigen.

Ich freue mich, dass wir uns auch in den nächsten Jahren gemeinsam, Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister unterstützt durch eine aktive Bürgerschaft in den Ortschaftsräten, in zahllosen Vereinen um diese

spannende und wichtige Aufgabe kümmern werden. Alles, was wir beschließen und umsetzen, dient letztendlich der Entwicklung und Gestaltung unseres Ortes und dem Zusammenleben der Generationen in unserem Ort.

Die Finanzprognosen sehen in Zukunft im Ort, im Land und im Bund nicht rosig aus. Aber diese Botschaft ist nicht neu. Seit über dreißig Jahren ist die Finanzlage angespannt und fast unlösbar. Und gerade vor diesem Hintergrund sollten wir uns immer wieder bewusst machen, was wir alles gemeinsam bisher vor diesem schwierigen Hintergrund dennoch erreicht haben.

Vor 5 Jahren standen zu Beginn der damaligen Legislatur des Gemeinderates der Neubau der Kita in Boxdorf, der Anbau an den Hort in Reichenberg, der Neubau der Feuerwache in Moritzburg, der Entlastungsbau der Grundschule in Moritzburg und der Bau der Dorfstraße in Steinbach auf der Agenda. Diese Sachen sind, wie auch der Umzug unserer Verwaltung in neuen Räumlichkeiten, abgearbeitet oder es wurde zumindest damit begonnen. Leider noch nicht begonnen haben wir mit der baulichen Erweiterung der Kurfürst-Moritz-Oberschule, mit dem Bau des Gehweges im OT Auer oder dem dringend notwendigen Radweg zwischen Moritzburg und Reichenberg.

Die in den kommenden Jahren von unserer Bürgerschaft gewünschten Entwicklungen werden selbstredend nur möglich sein, wenn die dafür notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen. Sicher ist die finanzielle Entwicklung in unserer Gemeinde nicht die schlechteste. Zumindest zeigen das die bestätigten und die vorläufigen Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre. Viele Investitionen wurden ohne neue Schulden zu machen aus Rücklagen oder durch Grundstücksverkäufe bezahlt. Neues Vermögen wurde sozusagen durch altes Vermögen finanziert. Dass dies alles möglich war, ist vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken.

Wir haben in den vergangenen Jahren viele Stellen in der Rathausmannschaft altersbedingt neu besetzt. Leider ist der Arbeitsmarkt im Verwaltungsbereich gerade im Umfeld der Landeshauptstadt eher dünn gesät. Hinzu kommt, dass die bisher sehr sparsame Per-

sonalpolitik oftmals im Vertretungsfall insbesondere bei Langzeiterkrankungen zu einer erheblichen Belastung der verbleibenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führt. Dieser Zustand ist auf längere Sicht nicht haltbar. Die einzige Lösung sehe ich in der oft zitierten interkommunalen Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen, insbesondere mit Radebeul, Coswig und Radeburg. Die bisher praktizierten Beispiele der Zusammenarbeit beweisen, dass dies am Ende den Bürgerinnen und Bürgern, den Gewerbetreibenden und unserem Ort insgesamt zu Gute kommt.

Ein Schwerpunkt der neuen Legislatur wird zweifellos die Umsetzung bereits beschlossener oder noch in Bearbeitung befindlicher Konzepte. Sowohl die Potentialanalyse zur langfristigen Stabilisierung der Wirtschaftskraft unserer Gemeinde wie auch die neue Struktur unseres Bauhofes und die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes stellen zweifellos wichtige Weichen für die Zukunft. Selbstredend werden wir Jahr für Jahr die Vorgaben des aktualisierten Brandschutzbedarfsplanes im Blick haben.

Etwas Sorge bereitet mir der Blick auf die Entwicklungen unserer Kinderzahlen in Krippen, Kindergärten und Schulen. Diese Entwicklung steht im direkten Zusammenhang mit den künftigen Wohnmöglichkeiten in unseren Ortsteilen. Ein Stillstand der baulichen Entwicklung, gerade auch mit Blick auf die wirtschaftlichen Entwicklungen im Dresdner Norden, würde erhebliche Auswirkungen auf die Bevölkerungsstruktur und somit auf die langfristige Stabilisierung der kommunalen Wirtschaftskraft unserer Gemeinde Moritzburg haben.

Ich möchte mit Ihnen gemeinsam diesen Weg bis zum Mai 2026 gehen. Vielleicht gelingt es uns, anders als in der vergangenen Legislatur, die unterschiedlichen Meinungen nicht im verbalen Schlagabtausch auszutragen, sondern im Dialog miteinander.

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, der kommunalpolitische Diskurs wird auch in der neuen Legislaturperiode zum Gelingen der Demokratie in unserem Ort beitragen und Moritzburg in seiner Entwicklung fördern und voranbringen.

Jörg Hänisch
Bürgermeister

Personalsituation Gemeindeverwaltung Moritzburg

Auf Grund von Langzeiterkrankungen und verschiedenster Personalveränderungen in fast allen Bereichen unserer Gemeindeverwaltung wird es in den kommenden Wochen möglicherweise zu weiteren Einschränkungen in den Öffnungszeiten der Verwaltung kommen. Wir versuchen die Engpässe so gut es geht durch externe Personaldienstleister, im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen, mit der schnellstmöglichen Neubesetzung vakanter Stellen und natürlich innerhalb der ebenfalls eingeschränkten Vertretungsregelung durch eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abzudecken.

Zur Sicherung der laufenden Prozesse und der dringenden Bauvorhaben, wie den Dachsanierungen auf der Windmühle Boxdorf, dem

Dorfgemeinschaftshaus Steinbach, der Grundschule in Moritzburg oder der Sporthalle in Boxdorf muss ich als Bürgermeister natürlich entscheiden, was prioritär ist und welche vom Gemeinderat beschlossenen zusätzlichen und wünschenswerten Projekte

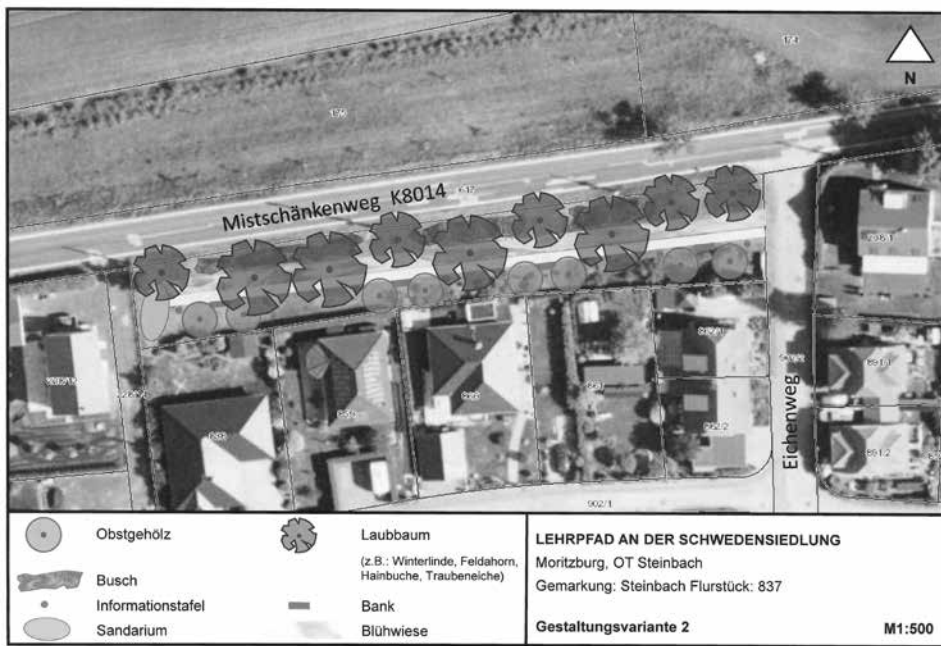
in der gegenwärtigen Situation zeitnah zu bearbeiten sind.

Liebe Sportlerinnen und Sportler in den sehr aktiven Vereinen unserer Gemeinde Moritzburg, bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir gegenwärtig an dem „Sportstättenkonzept“ nur sehr eingeschränkt weiterarbeiten können. Das betrifft natürlich nicht den laufenden Unterhalt unserer Sportanlagen oder kleinere Maßnahmen wie die kürzlich abgeschlossene Laufbahnsanierung auf dem Reichenberger Sportplatz. Dort arbeiten wir alle gemeinsam mit Hochdruck weiter.

Fragen zu diesem oder natürlich auch zu anderen Themen der Gemeinde können Sie gern an mich persönlich unter rathaus@moritzburg.de richten.

Jörg Hänisch, Bürgermeister





Projekt „Lehrpfad“ im Ortsteil Steinbach

Die Gemeinde Moritzburg beabsichtigt auf dem Flurstück 837 der Gemarkung Steinbach einen Lehrpfad entstehen zu lassen.

Die Realisierung der Maßnahme soll zwischen September und Oktober 2024 erfolgen. In Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Steinbach ist das Anlegen eines wasser-gebundenen Weges geplant, eine Pflanzung von Laub- und Obstbäumen sowie das Aufstellen von Bänken, welche zum Verweilen einladen sollen. Der Ortschaftsrat stimmte sich bei der Auswahl der Anpflanzungen gemeinsam in einer Sitzung des Ortschaftsrates im Juni ab. Was erfreulich hinzukommt, es gibt bereits eine Baumpatenschaft für einen Obstbaum sowie eine Spende für ein Laubgehölz für unser Projekt. Optional bietet die Fläche auch Platz für eine Blühwiese beziehungsweise ein Sandarium.

Gemeindeverwaltung Moritzburg
Stadtgrün und Gewässer

Liebe Bürgerinnen und Liebe Bürger,

aufgrund einer organisatorisch/personellen Veränderung im Hauptamt der Gemeinde Moritzburg muss der Beratungsraum im EG des Rathauses kurzfristig bis auf weiteres als Büro Einwohnermeldeamt/Wahlen genutzt werden. Als Ausweichort für Ihre Beratungstermine darf ich Ihnen den **Beratungsraum im 1. OG, Raum Nr. 1.4** anbieten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Gemeinde Moritzburg/Hauptamt

Friedensrichter

unverändert jeden 2. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr

friedensrichter.moritzburg@mail.de

Versichertenberatung der Deutschen Rentenversicherung

1. Frau Dr. Gerda Nüske, Versichertenälteste, DRV Mitteldeutschland – immer mittwochs zwischen 9.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdner Straße 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), nach telefonischer Anmeldung, Telefon 03 51-8 38 38 46.
2. Frau Hannelore Hunold, Versichertenberaterin, DRV Bund – nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 51-11 64 63 40, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

Sitzungstermine Oktober 2024

Verwaltungsausschuss am 01.10.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Gemeinderat am 28.10.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

- Termine 2. Halbjahr (unter Vorbehalt):
1. Oktober, 5. November sowie 10. Dezember
 3. Frau Dagmar Kohl, Versichertenberaterin, DRV Bund, – nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 76-45 86 67 66 oder dagmar-kohl@gmx.de

Demenzberatung

Diese Termine sind an folgenden Tagen vorgesehen: 28. Oktober, 25. November jeweils 14 und 15 Uhr.

Wir bitten darum, dass sich Ratsuchende bis zum Donnerstag der Vorwoche anmelden.
Telefon: Frau Helms 03 51-8 39 73 80

Verbraucherberatung Beratungsbus in Moritzburg

Auch im zweiten Halbjahr 2024 ist der rote Beratungsbus der Verbraucherzentrale in Mittelsachsen unterwegs. Dann bekommen alle Interessierten umfassende Rechtsberatung, einen knackigen Verbrauchertipp oder Informationen zu den Leistungen anderer Institutionen. Egal, ob es um Probleme mit Anbietern von Telefon, Internet, Energie oder unklare Inkassoforderungen geht.

Aktuelle Termine in Moritzburg jeweils von 9.30 bis 12 Uhr sind der 24. Oktober und 28. November.

Die Beratung im Raum des Friedensrichters im alten Rathaus ist mit und ohne Termin möglich. Wer sich unnötige Wartezeit ersparen möchte, bucht einen Beratungstermin zum Beispiel telefonisch unter 03 41-6 96 29 29. Der gesamte Tourenplan ist am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehbar.

Aktuelles, Informationen, Ortsentwicklung, Formulare, Satzungen, Amtsblätter und ...



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund personeller Vakanz gelten bis auf Weiteres folgende veränderte Öffnungszeiten der Einwohnermeldestelle Moritzburg:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	14 bis 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag:	Freitag nur mit Termin zwischen 9 bis 12 Uhr

Die Gemeinde bleibt am 4.10. und 1.11.2024 geschlossen.

Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter rathaus@moritzburg.de

Telefon 03 52 07 - 85 30



www.moritzburg.de

Das Superwahljahr 2024

Liebe ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, liebe Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung Moritzburg, das „Superwahljahr“ 2024 mit den verbundenen Wahlen zur Europawahl, Kreistagswahl, Gemeinderatswahl und der Wahl der 6 Ortschaftsräte am 09.06.2024 sowie der Landtagswahl am 01.09.2024 hat allen Beteiligten, sei es im Ehrenamt oder als Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sehr viel abverlangt. Mehrere Monate vor der Wahl gab es viel zu organisieren, Wahllokale mussten reserviert und eingerichtet, Wahlhelfer gesucht und geschult werden. Wahlvorschläge wurden geprüft, durch den Gemeindevwahlausschuss zugelassen und im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht. Zahlreiche Briefwahlunterlagen (ca. 1600 zur Europa- und den Kommunalwahlen und mehr als 2000 zur Landtagswahl) mussten bearbeitet und Briefwahlunterlagen versendet werden. Auch am Wahltag selbst gab es alle Hände voll zu tun, denn die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde war erfreulicher Weise sehr hoch. Die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse in den einzelnen Wahllokalen unserer sechs Ortsteile dauerte daher, zumindest

am 09.06.2024, auch bis in die frühen Morgenstunden. Viel Zeit zum Ausruhen blieb aber nicht, denn die Landtagswahl am 01.09.2024 musste auch gut vorbereitet und ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Rückblickend haben wir gemeinsam all diese Herausforderungen gut gemeistert. Nicht alles lief reibungslos ab, mancher Bürger, manche Bürgerin musste auf Briefwahlunterlagen länger als üblich warten, weil es sowohl personelle Ausfälle in der Gemeindeverwaltung, als auch technische Probleme mit der Software gab. Mancher musste auch längere Zeit vor dem Wahllokal anstehen, was nicht zuletzt auch daran lag, dass neben der hohen Wahlbeteiligung die Verweildauer in einer der vielen Wahlkabinen (in Boxdorf gab es zuletzt 7!) höher war als üblich, denn es galt, am 09.06.2024 bis zu 4 Stimmzettel zu füllen.

All den zahlreich Beteiligten, sei es als einer der vielen ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer oder als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Superwahljahr 2024 gemeinsam meistern konnten, möchte ich, auch im Na-

men des Bürgermeisters, mein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, ganz uneigennützig Ihren Beitrag für Demokratie zu leisten, wären diese Mammutaufgaben nicht zu schaffen gewesen.

Besonders freut mich, dass einige von Ihnen nun schon seit vielen Jahren zum „Stammteam“ Wahlen gehören und somit für die Gemeinde eine verlässliche Stütze bei jeder Wahl sind. Erfreulich sind natürlich auch die vielen neuen Gesichter, die zum ersten Mal als Wahlhelferin oder Wahlhelfer mitgewirkt haben und der Kreis der ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer somit wächst.

Und so hoffen wir, auch im nächsten Jahr zur Bundestagswahl, am 28.09.2025, auf Ihre zahlreiche Unterstützung.

*Demokratie lebt vor allem
von einer wichtigen Zutat:
dem aktiven Mitmachen!*

Herzliche Grüße
Pia Meyer-Clasen
Gemeindevwahlleitung

Demokratiearbeit und Dorffest! Das geht!

Wir möchten Ihnen nicht vorenthalten, welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung es bei uns gibt.



Demokratiearbeit ist auch auf dem Dorffest möglich! Wie?

Das beschreibt die praktische Handreichung, welche über den hier angezeigten QR-Code zu erreichen ist.

Es können aber auch weiterhin Anträge im

Bildungs-, Wissens-, Kreativ- oder Medienbereich eingereicht werden.

Möglich sind auch Musikworkshops oder Kulturveranstaltungen; (Re)aktivierungsprojekte zur Stärkung des Vereinslebens und/oder zur Wertschätzung des Ehrenamtes in Vereinen und Initiativen, Feste zur Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern; Freizeit-, Begegnungs- und Austauschtreffen von Jugendvereinen, interkulturelle Aufklärungs-, Begegnungsprojekte aber auch Teilnahmeprojekte für Kinder im Kita- und Hortbereich.

Alle notwendigen Informationen und An-

tragsformulare sind auf der Website www.aktionsplan-comora.de abrufbar. Die Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstelle steht für Interessierte nach Absprache persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH
Koordinierungs- und Fachstelle
Mandy Thielemann
Dresdner Straße 30 · 01640 Coswig
Telefon 01 76-47 65 56 26

pdf@juco-coswig.de
www.aktionsplan-comora.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Informationsveranstaltung der unteren Denkmalschutzbehörde

Die untere Denkmalschutzbehörde wird am **25. Oktober**, um 16 Uhr, im Steingut Burkhardswalde (Zur Baeyerhöhe 35 in 01665 Klipphausen) eine Informationsveranstaltung zu ihrer Arbeit und den Möglichkeiten des Zusammenwirkens mit den Bürgern durchführen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Bei dieser Gelegenheit wird Herr Rolf Schmalfuß einen Vortrag über Wegesäulen als Kulturdenkmale halten. Gegen 18 Uhr soll die Veranstaltung mit Gesprächen ausklingen.

Die Veranstaltung soll Einblicke in die Arbeit der Denkmalschutzbehörde geben und dem gegenseitigen Kennenlernen und der Diskussion dienen.



Wer Interesse für Ortsgeschichte, Heimatschutz, historische Bauten, Anlagen oder sonstige Zeugnisse der Vergangenheit hat, könnte mit seinen Wissen und Kenntnissen eine große Hilfe für die Arbeit der Denkmalschutzbehörden sein. Bei Interesse an einer vertieften Zusammenarbeit können Bürgerinnen und Bürger auch zu ehrenamtlichen Beauftragten für Denkmalpflege berufen werden.

Wir bitten um vorherige Anmeldung einer Teilnahme. Anmeldungen, aber auch Anregungen und Hinweise, nimmt die untere Denkmalschutzbehörde gern unter kreisbauamt@kreis-meissen.de oder telefonisch unter 0 35 21- 725 25 62

entgegen, unabhängig davon, ob bereits eine ehrenamtliche Tätigkeit in dem Bereich besteht oder nicht.

Untere Denkmalschutzbehörde

Gemeindeblatt- Zusteller gefunden

**Vor dem Lesen kommt
das Verteilen – machen Sie mit!**

Liebe Leser/innen, für den Bereich Auer Weinböhlaer Straße, Querweg, Gartenweg, Großenhainer Straße, Gasthof Auer hat sich Frau Mothes als freiwillige Austrägerin gemeldet ... Hierfür ein **DANKESCHÖN!**

Susann Dietrich-Weinhold, Gemeindeblatt



Samstag, den 17. August 2024 rief ich bei meinen Hobbykollegen vom Geocaching um Hilfe. Die Gemeinde Moritzburg ist zum Unterhalt ihrer Gewässer

II. Ordnung verpflichtet und hat an einem Nebenarm vom Lockwitzbach im Ortsteil Friedewald im Frühjahr einen Gehölzschnitt im/ am Gewässer durchgeführt. Dieser Gehölzschnitt blieb am Gewässerrandstreifen liegen und musste natürlich noch beraumt werden. Also plante ich völlig spontan ein CITO-Event.

CITO-Event heißt Cache-In-Trash-Out-Event und es geht darum, etwas für die Umwelt zu tun. Zum Beispiel in einem bestimmten Gebiet Projekte zur Verschönerung der Natur angehen. Eben wie diese feine Sache hier. Wir trafen uns am besagten Morgen um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Jugendclub Friedewald. Gemeinsam zogen wir zu Fuß an den Einsatzort. Nach kurzer Einweisung meinerseits begann unsere Teamarbeit. Vier riesige Haufen Gehölz trugen wir von den Gewässer-

randstreifen an ausgewiesene Sammelstellen zusammen. WOW ... das war viel mehr als anfänglich gedacht! Aber, gemeinsam waren wir stark und hatten es in 1 1/2 Stunden schweißtreibender Arbeit erfolgreich geschafft. Zum wohl verdienten Abschluss saßen wir gemütlich alle noch bei vielen Leckereien beisammen. Es war ein wunderschöner und vor allem absolut erfolgreicher Vormittag. Die Woche darauf, am Dienstag und Mittwoch (20. plus 21. August) häckselten unsere Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Moritzburg die zusammengetragenen Gehölze mit einem mobilen Häcksler direkt vor Ort.

Ich möchte mich sowie auch im Namen der Gemeinde Moritzburg bei meinen fleißigen Helfern ganz herzlich für die tatkräftige und freiwillige Unterstützung bedanken! Ein dickes Lob auch an unsere Jungs vom Bauhof! Ihr wart alle klasse. Vielleicht sehen wir uns bald wieder zum nächsten gemeinsamen Event in Moritzburg.

PS: Danke auf diesem Weg an den Grundstückseigentümer für das unkomplizierte Absprechen und die Genehmigung für unseren Einsatz.

Anja Spindler
SB Stadtgrün und Gewässer



DANKE ...

Im Juli veröffentlichten wir ein Inserat „Wir forsten auf“ auf dem Flurstück 281/1 der Gemarkung Moritzburg im Gemeindeblatt. Es haben uns unzählige Anrufe mit kostenlosen Pflanzangeboten erreicht. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen, liebe BürgerInnen der Gemeinde Moritzburg bedanken! Dank Ihrer Mithilfe haben wir nun genügend „Grünes“ für unsere Pflanzaktion im Herbst 2024 zusammen.

Wenn der ein oder andere von Ihnen mal wieder ein Bäumchen beisteuern möchte, kann sich sehr gern im Frühjahr 2025 bei uns melden!

Telefon 03 52 07-8 53 68
baum@moritzburg.de

Frau Spindler
Gemeindeverwaltung Moritzburg
Bau- und Ordnungsverwaltung
SG Bau und Liegenschaften
Stadtgrün und Gewässer

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Moritzburg ist folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Einwohnermeldeamt/ Gewerbe (m/w/d)

zum schnellstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 29 Wochenstunden.

Voraussetzungen der Bewerbung und Tätigkeitsschwerpunkte finden Sie unter: www.moritzburg.de/aktuelles.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 04.10.2024 per Email an: Personal@Moritzburg.de

Gemeindeverwaltung Moritzburg – Bürgermeister, Schloßallee 22, 01468 Moritzburg. (Bewerungskosten werden nicht erstattet.)

#Reimscheisser

FARBEN UND LACKE
**IM KLO
SIND KACKE**

www.kein-muell-ins-klo.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

**zur Umbenennung eines Straßennamens im Ortsteil Boxdorf
in der Gemeinde Moritzburg**

Die Gemeinde Moritzburg erlässt auf Grundlage des § 5 Absatz 4 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung vom 9. März 2018, zuletzt geändert am 29. Mai 2024, folgende

Allgemeinverfügung.

1. Die namentliche Umbenennung der Straße erfolgt gemäß Anlage dieser Verfügung. Die Anlage ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.
2. Die in dieser Allgemeinverfügung bekanntgegebenen Änderungen treten zum 01.10.2024 in Kraft. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Veröffentlichung im Gemeindeblatt der Gemeinde Moritzburg als bekannt gegeben.
3. Für die Allgemeinverfügung wird die sofortige Vollziehung zum 01.10.2024 angeordnet.

Begründung:

Mit Beschluss vom 25.09.2023, Beschluss-Nr.: 2023/1223/BA hat der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg die Umbenennung von Straßennamen – hier:

An der Triebe (Verbindung
Waldteichstraße) in **Kirchheimer Weg**

Ortsteil Boxdorf beschlossen.

Der Ortschaftsrat Boxdorf beantragte bei der Gemeinde Moritzburg auf Grundlage seines Beschlusses vom 09.01.2023, Beschluss-Nr. 2023-01-09- Beschluss-02, die Neubenennung des Verbindungsweges von der Wald-

teichstraße zur Triebe. Es wurde vorgeschlagen den Verbindungsweg Kirchheimer Weg zu benennen. Der Ortschaftsrat begründet seinen Antrag wie folgt: Kirchheim bei München ist die Partnergemeinde von Boxdorf seit Anfang der 90iger Jahre. Als Zeichen der Freundschaft und Partnerschaft soll dieser Weg mit diesem Namen gewidmet werden. Das Einverständnis des Bürgermeisters von Kirchheim liegt vor. Der Ortschaftsrat Boxdorf hat im Vorfeld zur Beschlussfassung die Bürgerinnen und Bürger beteiligt und deren Einverständnis eingeholt.

Die Straße ist im Straßenbestandsverzeichnis als An der Triebe (Verbindung Waldteichstraße) geführt und erstreckt sich über 110 Meter (Flurstück 303/6 Gemarkung Boxdorf).

Die Umbenennung dieser Straßennamen ist eine Maßnahme, die im öffentlichen Interesse steht. Hierbei waren die Interessen zwischen den öffentlichen Belangen und den Belangen der in den umzubenennenden Straßen wohnenden Einwohner und ansässigen Gewerbebetriebe abzuwägen.

Eine neue Zuweisung von Hausnummern wird mit der Umbenennung nicht erforderlich. Die Kosten für die Beschilderung der einzelnen Straßenbezeichnungen werden von der Gemeinde getragen.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. IS. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2024 (BGBl. I S. 237) wird im

besonderen öffentlichen Interesse die sofortige Vollziehung dieser Verfügung angeordnet. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ist erforderlich, um dem vorranglichen Interesse der Allgemeinheit an einer klar erkennbaren Gliederung des Gemeindegebietes und der Bedeutung für das Meldewesen, Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten zu folgen und gebotenes sofortiges Handeln zu gewährleisten. Aus diesen Gründen ist es nicht vertretbar, die Unanfechtbarkeit dieser Allgemeinverfügung und eventuell den längeren Zeitablauf von Rechtsmittelverfahren abzuwarten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Moritzburg, Schloßallee 22, 01468 Moritzburg, einzulegen. Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Dresden, Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden, die aufschiebende Wirkung wiederherstellen.

Moritzburg, 31.08.2024



J. Hänisch

Jörg Hänisch
Bürgermeister

**Beschlüsse der Sitzung
des Gemeinderates am
26.08.2024**

6.1. Beschluss der Wahlkommission

Geändert beschlossen
Ja 19 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 19

**6.2. Wahl 1. Stellvertreter
des Bürgermeisters**

Geändert beschlossen

**6.3. Wahl 2. Stellvertreter
des Bürgermeisters**

Geändert beschlossen

**6.4. Bestellung Mitglieder und persönliche
Stellvertreter Verwaltungsausschuss**

Geändert beschlossen
Ja 19 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 19

**6.5. Bestellung Mitglieder und persönliche
Stellvertreter Technischer Ausschuss**

Geändert beschlossen
Ja 19 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 19

**6.6. Bestellung beratende Bürger Verwal-
tungsausschuss**

Geändert beschlossen
Ja 18 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 19

**6.7. Bestellung beratende Bürger Tech-
nischer Ausschuss**

Geändert beschlossen
Ja 17 Nein 0
Enthaltungen 2 Anwesend 19

**6.8. Bestellung Mitglieder beratender Aus-
schuss „Potentialanalyse Gemeinde-
haushalt“**

Zurückgestellt

**6.9. Bestellung Mitglieder beratender FFW-
Ausschuss**

Geändert beschlossen
Ja 19 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 19

**6.10. Bestellung Vertreter Aufsichtsrat der
WAB R+C**

Geändert beschlossen

6.11. Bestellung Aufsichtsrat KLM GmbH

Geändert beschlossen
Ja 18 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 19

**6.12. Bestellung Vertreter Aufsichtsrat PSM
gGmbH**

Einstimmig beschlossen
Ja 18 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 19

**6.13. Bestellung Vertreter Abwasserzweck-
verband Gemeinschaftskläranlage
Kalkreuth**

Einstimmig beschlossen
Ja 19 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 19

**6.14. Bestellung Vertreter Wasserverband
Brockwitz-Rödern**

Geändert beschlossen

**6.15. Bestellung Vertreter Abwasserzweck-
verband Promnitztal**

Einstimmig beschlossen
Ja 19 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 19

**Beschlüsse der Sitzung
des Verwaltungsaus-
schusses am 03.09.2024**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

**Beschlüsse der Sitzung des
Technischen Ausschusses
am 05.09.2024**

**4.1. Voranfrage: Wohnraumerweiterung und
Errichtung Nebengebäude mit Garagen,
hier: neuer Antragsgegenstand 3 Car-
ports, Flst. 197/3, Gem. Steinbach,
OT Steinbach**

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

Amtliche Bekanntmachungen



4.2. Nachträglicher Bauantrag: Umbau und Erweiterung SB Lebensmittelmarkt mit Werbeanlagen, hier: Schallschutzwand, Flst. 1438/5, 1439/5, 1442c, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.3. Bauantrag: Neubau Schuppen und Terrasse, Flst. 536e, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.4. Bauantrag: Neubau EFH mit Stellplatz, Flst. 196, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg

Einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 8
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.5. Bauantrag: Errichtung Carport, Flst. 851, Gem. Moritzburg, OT Auer

Zurückgestellt

4.6. Verlängerung Rahmenvertrag Baumpflege Los 1

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.7. Verlängerung Rahmenvertrag Baumpflege Los 2

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.8. Beauftragung von Planungsleistungen: 2. Nachtrag Planungsleistungen Lockwitzbach OT Auer, 2. BA

Geändert beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.9. Vergabe von Bauleistungen: Wegebau Obstbaumlehrpfad Mistschänkenweg, OT Steinbach

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.10. Vergabe von Bauleistungen: Erneuerung Trinkwasserleitung Buchenweg, OT Friedewald

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.11. Bauleitplanung Landeshauptstadt Dresden: B-Plan Nr. 3076, Dresden-Hellerau Nr. 17, Industriegebiet Nord

Geändert beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung einer Teilstrecke eines Weges nach § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Die Gemeinde Moritzburg verfügt die Einziehung von gewidmeten Straßenflächen in der Gemeinde Moritzburg.

Gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, soll eine Straße eingezogen werden, wenn sie keine öffentliche Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

Der als öffentlich gewidmete Feld- und Waldweg „Am Jämmchen“ OT Reichenberg mit einer Länge von 300,00 m ist wegen Wegfalls der Verkehrsbedeutung einzuziehen. Die Flurstücke 522/1; 522/2, Gemarkung Reichenberg befinden sich im Eigentum der

Gemeinde Moritzburg. Bereits vor Inkrafttreten des SächsStrG diene der Weg ausschließlich als Zufahrtsweg für den Dauercampingplatz Bad Sonnenland. Der Weg stellt keine öffentliche Verkehrsbedeutung dar, da auch keine Erschließungsfunktion für anliegende Bepflanzungen oder Straßen vorliegt. Damit ist die Voraussetzung für eine Einziehung erfüllt. Die einzuziehende Fläche ist im beigefügten Lageplan gelb dargestellt.

Die Unterhaltungslast insbesondere die Reinigung, Wartung, Instandhaltung sowie die Verkehrssicherungspflicht des Weges soll mit Wirksamkeit der Einziehung an den Betreiber des Campingplatz Bad Sonnenland übertragen werden.

Durch die Entwidmung wird die öffentliche Nutzung des Weges entzogen. Damit entfal-

len gemäß § 8 Abs. 5 SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 SächsStrG). Mit Beginn der Wirksamkeit der Einziehung ist weiterhin sicherzustellen, dass die Feuerwehrezufahrt gesichert ist und der Weg für Radfahrer und Fußgänger uneingeschränkt nutzbar bleibt.

Einwendungen gegen die am 01. Juni 2024 im Gemeindeblatt veröffentlichte Absichtserklärung wurden während der dreimonatigen Frist nicht erhoben.

Die Einziehung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung zum 01.10.2024 wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Moritzburg, Schloßallee 22, 01468 Moritzburg, einzulegen. Die Verfügung gilt einen Tag nach der Bekanntgabe im Gemeindeblatt Moritzburg als bekannt gegeben.


Hinweis zur Einsicht

Diese Verfügung mit Begründung kann vom Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Gemeindeblatt Moritzburg an bis zum Ablauf der in der Rechtsbehelfsbelehrung genannten Widerspruchsfrist, von einem Monat ab Bekanntgabe, bei der Gemeinde Moritzburg, Schloßallee 3a, 1. Etage, 01468 Moritzburg, möglichst nach vorheriger Terminvereinbarung unter 03 52 07 - 8 53 29, eingesehen werden. Die Unterlagen sind zusammen mit dem Lageplan auf der Internetseite der Gemeinde Moritzburg www.moritzburg.de/Bauamt einsehbar.



Entwidmungsfläche (gelb)	
Straße: Fl. 522/1 u. 522/2, Gem. Reichenberg	
Gemeinde Moritzburg	
erstellt durch:	Katrin Höhne
Datum:	17.10.2023
Maßstab:	1:2500




 Jörg Hänisch
 Bürgermeister



SCHLOSS MORITZBURG

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

Öffnungszeiten BAROCKSCHLOSS mit Schatzkammer & Federzimmer
15.03. bis 03.11.2024

täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
(letzter Einlass 16.30 Uhr)

Schlossführungen

durch Barocketage mit Festsälen:
Jeden Samstag 11.00 und 13.00 Uhr
Sonntag und feiertags 11.00 Uhr
und auf Anfrage.

27.04. bis 03.11.2024**SONDERAUSSTELLUNG
»IM REICH DER DIANA«**

Malerei von Bruno Griesel

**FÜHRUNGEN**

Do 3. und 31.10.; Fr 4.10.; So 6., 13., 20. und 27.10. | jeweils 13.00 Uhr

SONDERFÜHRUNG**»VOM KELLER BIS ZUM DACH«**

Erwachsene 15 € | Kinder 12 €
Vor Anmeldung erforderlich.

**So 06.10.** | 11.00 Uhr**»VERGNÜGLICHKEITEN BEI HOFE«
KOSTÜMFÜHRUNG FÜR ERWACHSENE**

Eine Führung im historischen Kostüm mit allerlei Höflichkeiten und Anzughlichkeiten. Die Gäste reisen mit der Hofchauspielerin Madame Casanova und Frau Gräfin in längst vergangene Zeiten.

Erwachsene 38,50 € inkl. 1 Glas Sekt
Vor Anmeldung erforderlich.

Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung**HERBSTFERIEN-ANGEBOT****Mi 9. und 16.10.** | 11.00 und 14.00 Uhr**»AUF DAS ALLER KOSTBARSTE
AUSGEZIERET«**

Kostümführungen für Kinder von
6 bis 10 Jahren

Kinder 9,00 € | Erwachsene 12,50 €
Vor Anmeldung erforderlich.

**Do 3.10.; Fr. 4.10.; Di 8. und 15.10.; Sa 12.10.; So 13.10.** | 11.00 Uhr und 14.00 Uhr**»ZU GAST BEI AUGUST DEM STARKEN«**

Kostümführungen für Kinder von
6 bis 10 Jahren

15 € pro Person
Vor Anmeldung erforderlich.

Fr 11.10. und Do 17.10. | 11.00 Uhr**»ALTES KUNSTHANDWERK
ENTDECKEN UND VERSTEHEN«**

In unserer neu eröffneten Kreativwerkstatt im Kavalierschhaus im Schlosspark können Kinder Goldlederschmuck herstellen.

Für Kinder ab 8 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

Dauer ca. 2,5 Stunden | Preis 15 €
Treffpunkt Museumsshop im Schloss

Fr 11. und 18.10. | 11.00 und 14.00 Uhr**»VOM JAGDHAUS ZUM KÖNIGSSCHLOSS«**

Familienführung ab 10 Jahre

Eine Reise durch die Zeit – von der Renaissance zum Barock.

12 € pro Person

So 20.10. | 13.00 und 15.00 Uhr**»DAS GOLDENE LEDER VON
SCHLOSS MORITZBURG«****7. Europäischer Tag der Restaurierung**

Schaut den Restauratoren über die Schulter, erfahrt Details über den Beruf des Restaurators und die umfangreichen Konservierungsprojekte auf Schloss Moritzburg (im Eintrittspreis inbegriffen).



FASANENSCHLÖSSCHEN

**30.04. bis 27.10.2024**

Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 17.00 Uhr

Besichtigung nur im Rahmen einer Führung
möglich: täglich 10.30, 11.30, 13.00, 14.00
und 15.00 Uhr sowie auf Anfrage

Do 3.10. | 11.00 bis 14.30 Uhr**»RUNDGANG IM PARADIES«**

Erkundet mit uns Fasanengarten, Leuchtturm
und Fasanenschlösschen auf einem famili-
enfreundlichen Rundgang.

Sonderführung ab 6 Jahre

Eintritt 15 € | Ermäßigt 12 €

**Do 3.10** | 10.30 bis 16.00 Uhr**»OFFENER LEUCHTTURM«**

An diesem Feiertag kann der Leuchtturm
individuell besichtigt werden.

Eintrittspreis auf Spendenbasis

Noch bis zum 31.10.2024**SONDERAUSSTELLUNG »HINTER'M HAUS«**

des Fotografen Michael Lange im
Hofküchengebäude



Für alle Veranstaltungen können die **Tickets in unserem Onlineshop** erworben werden. Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter: **www.schloss-moritzburg.de**

**Besucherservice Schloss Moritzburg
und Fasanenschlösschen:**

Telefon 03 52 07-8 73 18

moritzburg@schloesserland-sachsen.de

Öffentliche Führungen

Treff jeweils an der Moritzburg Information

5. Oktober

Im Schatten von Schloss Moritzburg

Im Schatten des Barockschlosses Moritzburg entwickelte sich seit dem 15. Jahrhundert der Ort Eisenberg-Moritzburg, der seit 1934 Moritzburg heißt. Mit der Ortsführung begehen Sie sich auf Spurensuche des einstigen alten Eisenberg. Sie erfahren während des Rundganges Interessantes zum Ursprung und zur Historie des Ortes, zur Architektur einiger Häuser, zur Kirchengeschichte und zum einstigen Markttreiben. Sie erhalten Einblicke in das frühere und das heutige Leben der Bewohner.

Die Tour führt entlang der Schlossallee, der Moritzburger Kirche, durch den Friedhof und das alte Straßendorf Eisenberg bis hin zum neuen Paradeplatz und dem Rüdendorf.

Beginn: 11.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 8 € pro Person

3. Oktober und 19. Oktober
Familienführung

Von Hirsch, Fuchs und Wildschwein – Erlebnisrundgang mit dem Churfürstlichen Jagdmeister

Der „chursächsische Jagdmeister“ lädt Groß und Klein auf einem Rundgang über die Schlossinsel und durch den Schlosspark ein sich im Fährtenlesen, Jagdhornblasen und Armbrustschießen auszuprobieren. In der barock inszenierten Führung vermittelt er kuriose Bräuche und alte waidmännische Rituale.

Die Führung führt zum Schloss und durch den Schlosspark.

Beginn: 14.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 12 € pro Person

10 € Kinder bis 17 Jahre

Familienticket (2 Erw., 2 Kinder): 35 €

Kl. Familienticket (1 Erw., 2 Kinder): 27 €

20. Oktober

Naturführung – Naturzauber Goldener Herbst

Auf zu einer golden schimmernden Herbstwanderung rund um Moritzburg. Die herbstlichen Nebelschwaden über den Moritzburger Teichen werden von den Sonnenstrahlen weggezaubert. Die Sonne taucht die leuchtend-bunten Blätter in ein warmes Licht. Und wir dürfen diesen Zauber bei unserer Wanderung genießen.

Beginn: 10.00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Preis: 10 € pro Person

13. Oktober

Von der Jagd und anderen Lustbarkeiten

Waidmännische Rituale, Parforcehornblasen, Armbrustschießen – Erleben Sie eine barock inszenierte Führung rund um das Schloss Moritzburg.

August der Starke liebte die Jagd und seine «Dianenburg». Neben einer eingehenden Betrachtung des Schlosses Moritzburg erproben Sie Ihr Können auf dem Parforcehorn und entlocken ihm seinen bezaubernden Klang. Beim Höhepunkt, dem Armbrustschießen, treten anmutige holde Damen als verwegene wilde Amazonen gegeneinander an, um die Krone der Göttin der Jagd zu erlangen.

Beginn: 11.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 15 € pro Person

10 € Kinder 7 bis 14 Jahre

20. Oktober

Auf den Spuren der BRÜCKE



Die Künstlergemeinschaft „Die BRÜCKE“ gründete sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Dresden und besuchte in den Sommermonaten der Jahre 1909 bis 1911 die Moritzburger Teiche um ungestört Natur- und Aktstudien zu betreiben.

Begeben Sie sich mit der Kunsthistorikerin Christine Gruler oder Daniela Wittig an die Orte, an denen die BRÜCKE-Künstler malten und unverkennbare Moritzburger Motive schufen. Die Tour führt entlang des BRÜCKE-Weges und zeigt mittels großer Bilderrahmen sowie Schautafeln das jeweils an diesem Ort entstandene Motiv/Bild.

Beginn: 11.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15 € pro Person

Wir bitten um Voranmeldung, mindestens 10 Teilnehmer, Anmeldung über die Moritzburg Information!

Save the Date „Weihnachtsmarkt in Moritzburg“

Am dritten Adventswochenende öffnet der Moritzburger Weihnachtsmarkt seine Tore auf dem Markttreff am Schlossparkplatz.

Wir freuen uns, Sie an folgenden Tagen zur Weihnacht begrüßen zu dürfen:

13. Dezember von 14 bis 20 Uhr

14. Dezember von 10 bis 20 Uhr

15. Dezember von 10 bis 20 Uhr

Regionale Händler und Handwerker bieten liebevoll handgefertigte Produkte, Kleinigkeiten für die Weihnachtszeit und kulinarische Leckereien an.

Das traditionelle Fisch- und Waldfest

Am 26. und 27. Oktober laden wir Sie zum diesjährigen Fisch- & Waldfest nach Moritzburg ein. Erleben Sie die traditionsreichen Moritzburger Fischzüge, das bunte Markttreiben entlang des Schlossteiches, Musik und Handwerkskunst.

Moritzburger Fischzug

Einer der jährlichen Veranstaltungshöhepunkte ist das Abfischen des Schlossteiches durch die Teichwirtschaft Moritzburg GmbH. Die Fischzüge werden in unterhaltsamer Weise von Alf Mahlo und Henry Lindner, dem Geschäftsführer der Teichwirtschaft Moritzburg, moderiert.

Alles rund um den Wald auf dem Schlossparkplatz

Auf dem Schlossparkplatz präsentiert sich der Staatsbetrieb Sachsenforst mit Angeboten zur Waldwirtschaft und Naturpädagogik. Beliebte Highlights sind die Jagdhundevorführung sowie die Präsentation der Greifvögel vom Jagdfalkenhof Hans-Peter Schaaf im Schlosspark.

Lampionumzug und Barockfeuerwerk

Der Rüdendorf als Ruhepol der Veranstaltung lädt zum gemütlichen Verweilen am Lagerfeuer ein. Nicht vergessen! Alle Eltern sind mit ihren Kindern zum traditionellen Lampionumzug eingeladen. Der Umzug beginnt 18 Uhr am Lagerfeuer auf dem Rüdendorf und endet auf der Nordseite des Schlosses mit einem Barockfeuerwerk.

Unser detailliertes Programm finden Sie unter:

www.fisch-waldfest-moritzburg.de

Fisch- & Waldfest am 26. und 27. Oktober



Tickets, Informationen und Anmeldung:

Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07-85 40

info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Moritzburg
Information



Am 11. September haben wir mit leckerer Grillbratwurst und dem Singen bekannter und neuer Lieder zu Reichenberg und der unmittelbaren Umgebung bei toller Stimmung den Sommer ausklingen lassen.

Ausfahrt im Oktober

Im Oktober nun wollen wir in unser wunderschönes Dresdener Umland schauen.

Es ist gelungen Hanspeter Mayr zu gewinnen, uns über Problemlagen, Pläne und Anstrengungen bei der Erhaltung von Flora und Fauna im Nationalpark Sächsische Schweiz

Nationalpark Sächsische Schweiz

Einmalige Natur, Brände, Totholz und gedeihliche Zukunft

zu berichten. Herr Mayr ist Leiter der Stabsstelle Nationalpark und Forstverwaltung sowie Pressesprecher des Nationalparks Sächsische Schweiz und gewiss schon einigen aus Rundfunk und Fernsehen bekannt. Er ist auch der Initiator für den Lehrpfad „Weg zur Wildnis“, der in der Kernzone nach dem massiven Waldbrand 2022 errichtet wurde und dem Besucher anschaulich zeigt, wie sich die Natur die Brandflächen zurückerobert, sowie Erkenntnisse für zukünftige Forstwirtschaft und Brandschutz ergeben.



Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem **9. Oktober** statt und startet um 15 Uhr mit Kaffee, Imbiss und Plauderstunde. Gegen 16 Uhr beginnt Herr Mayr mit seinem Vortrag. Wir bitten alle Interessenten, bis 7 Tage vor Veranstaltung ihre Teilnahme telefonisch unter 03 51-8 30 55 27 im Hotel Sonnenhof zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen
Steffen Hönack und Reinhard Hahmann



Herbst-Singen am Marcolinihaus

Einer langjährigen Tradition folgend lädt der Männergesangsverein Liederkranz 1889 Boxdorf e.V. auch am diesjährigen Tag der Deutschen Einheit am **3. Oktober** ab **15 Uhr** zu einem bunten Strauß herbstlicher Lieder ans Marcolini-Haus nach Moritzburg ein.

Für das leibliche Wohl sorgen Marcolini-Wirt Sylvio Stelzer und sein Team.

Der MGV-Vorstand

Lampion- und Fackelumzug in Friedewald

Wir laden am **2. Oktober** ab **18 Uhr** alle Bürger und Gäste unserer Gemeinde zu unserem alljährlichen Lampion- und Fackelumzug in Friedewald ein.

Wie im letzten Jahr begleitet uns der Spielmannszug aus Zabeltitz. Nach dem Umzug gibt es ein Lagerfeuer auf dem Sportplatz.

Start des Umzugs gegen 19 Uhr auf dem Sportplatz in Friedewald. Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt!



Freiwillige Feuerwehr
Friedewald



Generationen- und Frauentreff enfällt im Oktober

Aufgrund von Ferien und Feiertagen fällt im Monat Oktober sowohl der Frauen- als auch der Generationentreff aus.

Vorab die Termine für November:

- 5. November Generationentreff
- 14. November Frauentreff

Silvia Mehlich
Moritzburger Königskinder e.V.

Familienfest im Wildgehege Moritzburg

Das Wildgehege Moritzburg lädt Groß und Klein am Donnerstag, **3. Oktober**, zwischen 9 und 17 Uhr zu einem Familienfest ein.

Programm

- 10 Uhr Jagdhundevorführung auf der kleinen Wiese am Spielplatz
- 13 Uhr Jagdhornbläser am Eingang
- 13.30 Uhr Schaufütterung Luchs



Freut Euch auf

- Motorsägenkünstler
- Waldpädagogik und Pilzschau
- Ponyreiten und Hüpfburg



Sachsenforst

- Igel-Kita und Eichhörnchen-Hilfe
- Basteln mit Naturmaterialien
- Holzhandwerker und Brennkunst
- Kinderschminken
- Schmuck und mehr

Alle Kinder bis einschließlich 12 Jahre erhalten freien Eintritt.

Erwachsene 5 € pro Person.

Veranstaltungen in der diAkademie und im Käthe Kollwitz Haus

diAkademie

17. Oktober 2024

19.00 - 21.00 Uhr · kostenfrei

Warum Demokratie manchmal so schwer fällt. Ein Abend über Pluralismus, Steinzeitgehirne und das digitale Zeitalter in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

19. Oktober 2024

9.30 - 15.30 Uhr · 55 €

PflegeFREIRAUM – Resilienz und Selbstfürsorge für pflegende Angehörige in Kooperation Frauenarbeit Sachsen der EVLKS

25. Januar 2025

9.00 - 14.15 Uhr · 37 €

Mit 60+ Lebensfreude im Berufs- und Privatleben mit einem positiven Blick erhalten

Käthe Kollwitz Haus Moritzburg

18. November 2024

18.00 - 20.30 Uhr · 27 €

Kleine Kritzel- und Zeichenversuche zur Entspannung: Kreativübungen für den Alltag – intuitiv und ohne Vorkenntnisse

27. Januar 2025

18.00 - 20.30 Uhr · 27 €

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – ein Selfie mal anders!

Wir bitten um Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung unter www.diakademie.de
Rubrik Allgemeine Erwachsenenbildung

Telefon 03 52 07-8 43 52

info@diakademie.de

Diakonische Akademie
Bahnhofstraße 9 · 01468 Moritzburg

Käthe Kollwitz Haus Moritzburg
Meißner Straße 7 · 01468 Moritzburg

Simone Kühn – Bildungsreferentin
Öffentlichkeitsarbeit



Frauenarbeit
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens



Käthe Kollwitz Haus



Naturschutzzinstitut Dresden

„Von Maipilz bis Frostschneckling“

Pilze im Jahresverlauf

Mittwoch · 9. Oktober · 17 Uhr

Hören und Sehen Sie Wissenswertes und Überraschendes über heimische Pilze in einem Foto-Vortrag im Roten Haus am Dippelsdorfer Teich.

Wir freuen uns auf Sie!

Berit.Wipijewski@naturschutzzinstitut.de

www.naturschutzzinstitut.de

Fachgruppe Ornithologie und
Naturschutz Radebeul

„Was gibt es Neues in der Natur?“

Donnerstag · 24. Oktober ab 17 Uhr

Naturkundlicher Spaziergang ab dem Roten Haus am Dippelsdorfer Teich. Dauer ca. 2 Stunden ohne Teilnahmekosten. Bitte, soweit vorhanden, ein Fernglas mitbringen.

Rückfragen an 03 51- 79 21 46 71

www.radebeul.nabu-sachsen.de

Steffi Grön, FG Ornithologie
und Naturschutz Radebeul

Herbst KRAFTWERKstatt – Kreative Ferienworkshops für Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren



Der Kunst- und Kulturverein Kraftwerk Moritzburg e.V. veranstaltet in den Herbstferien ein weiteres kreatives Ferienprojekt, die Herbst KRAFTWERKstatt – für Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren.

In Zusammenarbeit mit dem Staatsschauspiel Dresden und der Oberschule Ebersbach laden wir Kinder und Jugendliche in der ersten Herbstferienwoche vom **9. bis 11. Oktober** nach Ebersbach (Oberschule, Hauptstraße 125) zu kreativen Workshops – Musik, Graffiti, Breakdance und Keramik ein.

Hier sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, die sich zu satten Breakbeats bewegen oder mit ihrem Instrument endlich mal in einer richtigen Band spielen wollen. Es sind alle eingeladen, die kreative Graffitis

designen oder in der Keramikwerkstatt eine eigene Skulptur bauen wollen.

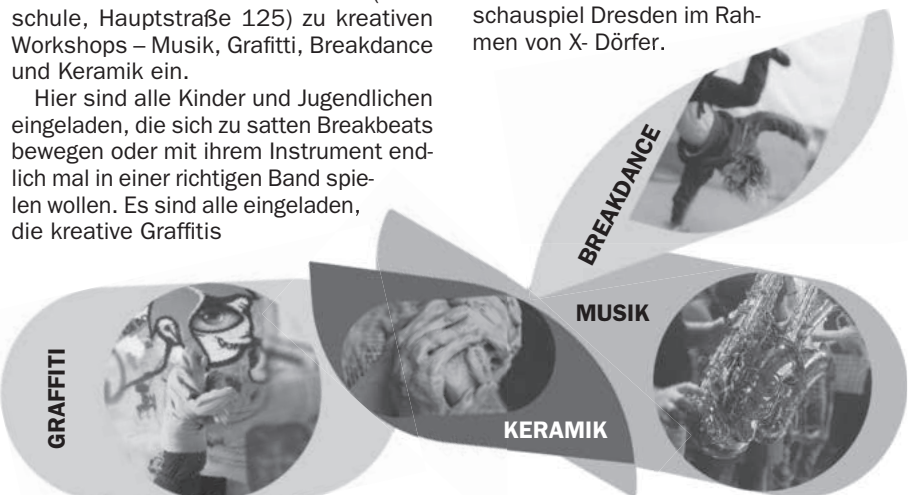
Am Ende der Woche laden wir alle Eltern, Freunde und Interessierte zu einer Abschlusspräsentation am 11. Oktober um 15 Uhr in die Oberschule Ebersbach ein.

Infos und Anmeldung unter www.kraftwerk-moritzburg.de

Teilnahmegebühr: 25€

Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch!
Kraftwerk Moritzburg e.V.

Ein Projekt des Vereins Kraftwerk Moritzburg e.V. in Kooperation mit den Sächsischen Staatstheatern – Staatsschauspiel Dresden im Rahmen von X- Dörfer.



Liebe Reichenbergerinnen und Reichenberger,

seit der Kommunalwahl im Juni ist schon wieder ein Vierteljahr vergangen. Durch die Wahlbehörde wurde, sowohl das Ergebnis der Wahl als auch alle Kandidaten bestätigt. Am 4. September fand nun die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates statt. Hierbei wurden die alten und neuen Ortschaftsräte offiziell begrüßt und in das Ehrenamt eingeführt. Erfreulich ist, dass es für diese neue Legislaturperiode weitere freiwillige Bewerber gab und nun alle 12 Sitze im Ortschaftsrat besetzt werden konnten. Die Mitglieder stammen aus allen Teilen Reichenbergs und stehen gern für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ebenso in dieser Sitzung fand die Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreters statt. Hierbei kann der Ortschaftsrat gemäß Sächsischer Gemeindeordnung jemanden aus seiner Mitte oder aber auch eine externe Person wählen.

Als amtierender Ortsvorsteher habe ich mich gern für die Ausübung des Amtes in den nächsten 5 Jahren bereit erklärt. Weitere Kandidaten gab es keine. Die Mitglieder des Ortschaftsrates gaben ihr einstimmiges und vertrauensvolles Votum für die Besetzung dieses Postens durch mich. Hierfür möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken und weiß um die große Verantwortung in dieser Rolle. Ich werde mein Amt auch weiterhin mit engagiertem Einsatz zum Wohle der Ortschaft Reichenberg ausüben und unser Dorf gegenüber der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat in Moritzburg bestmöglich vertreten. Als Stellvertreter erklärte sich Tobias Wuitz bereit. Wir stehen regelmäßig in engem Austausch miteinander, und er wird mich in den jeweiligen Situationen adäquat vertreten. Für diese Bereitschaft und das ehrenamtliche Engagement danke ich ganz herzlich.

Als wichtigstes Ziel möchte der neue Ortschaftsrat eine bessere Erreichbarkeit, breitere Informationsebene und größere Transparenz für Sie herstellen. Hierzu ist die Einrichtung einer eigenen Website in vollem Gange. Über www.or-reichenberg.de können sich dann alle Einwohnerinnen und Einwohner parallel zu den öffentlichen Sitzungen über Neuigkeiten in der Ortschaft, über anstehende Maßnahmen, über die Verwendung des Kultureuro und des Ortsteilbudgets, über die Sitzungen des Ortschaftsrates und deren Inhalte, als auch über viele weitere interessante Themen informieren.

Über die bereits bekannte Mailadresse ortschaftsratreichenberg@moritzburg.de kann jederzeit Kontakt aufgenommen und Ideen, Anliegen und Vorschläge eingebracht werden.

*Vielen Dank und herzliche Grüße!
Ihr alter und neuer Ortsvorsteher Ralf Uhlig
– im Namen des gesamten Ortschaftsrates.*

Die Spur der Steine



Den diesjährigen Kinder-Kunsttag verbrachten wir beim 11. Internationalen Bildhauer-Symposium am Roten Haus. Mit sechs Künstlern aus fünf Ländern, aus Argentinien, Georgien, Italien, Japan und Deutschland waren internationale Bildhauer/Steinmetze angereist, um gemeinsam an diesem internationalen Workshop teilzunehmen.

Sehr eindrucksvoll konnten wir erleben, welche unterschiedlichen Arbeiten aus zunächst gleichartigen Sandstein-Quadern in den Tagen dieses Symposiums entstanden. Im Gespräch mit den Künstlern lernten wir viel über

die Möglichkeiten bei der Erschaffung einer Sandstein-Plastik. Bei der Künstlerin aus Georgien durften wir sogar selbst mitarbeiten und kleinere Schleif-Arbeiten ausführen.

Unsere eigenen gesammelten Steine legten wir danach zu Mandalas zusammen, schrieben ihre erzählten Geschichten auf oder skizzierten sie im Kunstunterricht ab.

Ein sehr beeindruckender Vormittag, an dem wir viel über bildende Kunst lernen konnten.

Team Grundschule Moritzburg





Generationentreff und Frauentreff Hab mein Wage voll gelade ...

Vollbeladen mit singenden und schwatzenden jungen und reiferen Damen fuhren gleich zwei Pferdekremser am 19. September durch das abendliche Moritzburg. Die goldene Sonne verschwand hinter den Wiesen und Feldern, die zahlreichen Touristen hatten den Ort verlassen und die dunkle Silhouette unseres Schlosses bettete sich langsam in die warmen Farbtöne des Himmels in den nächtlichen Schlaf.

Lieben Dank für den wunderbaren geselligen Abend an Silvia Mehlich und den Moritzburger Königskinder e.V.

Tina Bauschke

Ortschaftsrat Moritzburg

Informationen aus dem Ortschaftsrat Moritzburg

Nach den Kommunalwahlen im Juni 2024 traf sich Ende August der gewählte Ortschaftsrat Moritzburg erstmalig in neuer Konstellation zur konstituierenden Sitzung.

Zur Ortsvorsteherin in der künftigen Legislaturperiode wurde Silvia Mehlich gewählt. Stellvertretende Ortsvorsteher sind Christiane Weber, Roland Jacob und Tilo Arnhold. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an

Roland Jacob, der in den letzten Jahren das Amt des Ortsvorstehers inne hatte.

Künftig werden die Sitzungen des Ortschaftsrats Moritzburg im Georg-Reitz-Saal des neuen Schulgebäudes durchgeführt. Dazu sind alle Moritzburger eingeladen. Wir sind auf Ihre Anregungen, Hinweise und Ideen angewiesen. Die diesjährigen Sitzungen finden immer am letzten Mittwoch eines Monats

um 19.30 Uhr statt.

Alle Moritzburger Vereine waren von uns hingewiesen worden, ihre Anträge für den Kultureuro bis zum 30.06.2024 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Die vorliegenden Anträge wurden beschlossen.

Der Beschluss später eingereicherter Anträge wird in der folgenden Sitzung erfolgen.

Silvia Mehlich

Dankeschön

Am 22. August diesen Jahres haben wir mit vielen Reichenbergerinnen, Reichenbergern und Gästen unter der Eiche die neue Bank eingeweiht.

Diese große gewaltige Eiche wurde 1985 zum Naturdenkmal erklärt. Peter Schmidt hatte um den Stamm herum eigenhändig eine Rundbank gebaut. Da die Eiche in den vergangenen Jahren weiter gewachsen ist, drückte der Stamm langsam in die Bank hinein, die ihrerseits den schönen Baum bedrängte. Nun stand die Frage im Raum, sollte die Bank abgebaut oder erneuert werden.

Unser Bürgermeister und der Ortschaftsrat Reichenberg haben sich für die Erneuerung entschieden.

Finanziert wurde dies durch das Ortsteilbudget des Ortschaftsrates Reichenberg, vielen Dank dafür. Bedanken möchte ich mich auch bei den beiden Handwerkerkern Rico Dietzel und Jens Gebhardt.

Eröffnet wurde der Abend vom Reichenberger Posaunenchor und dem Männergesangsverein Liederkrantz 1889 e.V. Boxdorf. Danach richteten der Bürgermeister Jörg Hänisch und Ortsvorsteher Ralf Uhlig einige Worte an die Anwesenden.

Das Konzertprogramm der Gruppe „Lind“ fand große Zustimmung, ebenso die musikalischen Einlagen von Steffen Hönack – auch hierfür vielen Dank.

Viele hatten ihre Picknickkörbe voll mit Essen und Trinken gepackt, so dass es bei guter Stimmung ein gemütlicher Abend war.

Auch wenn ich vorher etwas skeptisch auf diesen Abend geschaut habe, war ich von der großen Teilnahme überrascht und ich habe mich gefreut, dass so viele gekommen sind. Ich hoffe und wünsche, dass wir es



schaffen weitere gemeinsame Abende durch zu führen.

Vielen Dank an den Bürgermeister Herrn Jörg Hänisch und den Ortsvorsteher Ralf

Uhlig für die Organisation und den rundum gelungenen Abend.

Karla Herrmann, Vorsitzende des Heimatvereins Reichenberg e.V.

Der ADFC-Fahrradklima-Test 2024: Jede Teilnahme zählt!

Radfahren ist im Trend. Nicht nur das, es trägt auch wesentlich dazu bei, Natur und Umwelt zu schonen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur persönlichen Fitness. Ärgerlich daran ist nur, dass die notwendige Radwege-Infrastruktur den Anforderungen weit hinterherhinkt. Insbesondere in der Gemeinde Moritzburg gibt es eine überdurchschnittliche Anzahl von touristischen Radfahrern und Alltags-Radfahrern. Während das touristische Radwegenetz mit vielen attraktiven Routen ausgeschildert ist, ist die Wegequalität und die Radfahrersicherheit unzureichend. Bei den Alltagsradwegen, auf diese zielt der Fahrradklima-Test besonders ab, hat sich für den Radfahrer in der Gemeinde Moritzburg in den letzten Jahren fast nichts sichtbar verbessert. Lobenswerte Ausnahme sind 155 Meter Radweg auf dem Kirchweg in Reichenberg und der Radweg-Neubau auf dem Kunzer Marktweg. Die 3. Planfeststellung für den Radweg an der S179 wird von Landesamt Straßen und Verkehr voraussichtlich im 1. Halbjahr 2025 der Gemeinde Moritzburg zur Kommentierung übergeben. Ob damit der Planfeststellungsbeschluss für die Ausführungsplanung noch 2025 erfolgt, ist fraglich.

Für den S81-Radweg zwischen Auer und der Gemeindegrenze zu Dresden sind nach der abgeschlossenen Varianten-Untersuchung die weiteren Planungsschritte noch nicht terminisiert. Angesichts der priorisierten Schwerpunkte im Haushalt 2024 der Gemeinde Moritzburg hat der Gemeinderat die ge-

planten Mittel zur Planung und Instandsetzung der Alten Dresdner Straße in die Folgejahre verschoben. Der Radweg an der Hochlandstraße ist in einem katastrophalen Zustand. Ich möchte alle Radfreunde daher auffordern, am aktuellen Fahrradklima-Test des Allgemeinen-Deutschen-Fahrrad-Clubs (ADFC) teilzunehmen. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2024 zum elften Mal statt. Die lebensnahen Rückmeldungen, nützlichen Hinweise und Bewertungen der Bürgerinnen und Bürger sind wichtig, um gesellschaftlichen Druck auf Politiker und Akteure in der Gemeinde auszuüben.

Vom 1. September bis zum 30. November 2024 können Radfahrende wieder das sogenannte Fahrradklima in ihren Städten und



Gemeinden in Deutschland bewerten. Präsentiert werden die Ergebnisse der Befragung vom ADFC im Frühjahr 2025. Bei der Befragung untersucht der ADFC vielfältige Aspekte des Radfahrens, von der Beschaffenheit der Radwege über sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum, bis zur Frage, ob das Radfahren im Alltag eher als entspannt oder belastend wahrgenommen wird. Zur diesjährigen Befragung nimmt der ADFC mit einigen Fragestellungen gezielt das Miteinander im Verkehr in den Blick. Hier geht es darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, beispielsweise ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird. Moritzburg hat bereits beim Fahrradklima-Test vor zwei Jahren den Sprung in die Auswertung (mindestens 50 Bewertungen) geschafft. Beim Fahrradklima-Test 2022 gaben 86% der Befragten in Moritzburg an, dass sie sich auf dem Rad im Straßenverkehr gefährdet fühlen. Ich würde mich freuen, wenn auch 2024 die Zahl der abgegebenen Bewertungen größer 50 ist.



Nutzt bitte folgenden Link für den ADFC-Fahrradklima-Test: fahrradklima-test.adfc.de

*Wolf-Rüdiger Meyer,
Ortswegewart
der Gemeinde
Moritzburg*

Bücherstube Moritzburg

Für den beginnenden Herbst sind wieder einige neue Bücher aus dem Bibliotheksbestand, die ich gern zum Lesen empfehlen möchte.

Mit „**Verraten**“ schließt Jussi Adler-Olsen seine beliebte 10-teilige Thrillerreihe um Carl Morck und das Sonderdezernat Q ab. In den neun vorherigen Bänden sind bizarre Morde aufgeklärt, im Sektenmilieu ermittelt und skrupellose Rechtspopulisten enttarnt worden. Auch die Mitarbeiter waren speziell.

Mit Assads schlimmen Erinnerungen, Roses psychischer Instabilität und Gordons Ungeschicklichkeiten musste Carl Morck zurechtkommen. Nun im letzten Band landet Morck im Gefängnis und während die Öffentlichkeit ihn verurteilt, müssen Rose, Assad und Gordon all ihren Scharfsinn aufbringen, um ihren Chef zu rehabilitieren und den wahren Übeltäter zu finden.

„**Mohawk**“ von Richard Russo ist ein kleines Städtchen das seinen Aufstieg durch die Lederindustrie erfuhr. Doch die goldenen Zeiten sind vorbei. Das Städtchen befindet sich auf dem absteigenden Ast und macht, wenn überhaupt, nur noch Schlagzeilen, weil die Krebsrate um ein vielfaches höher ist, als woanders. Doch die Gerberindustrie weigert sich Verantwortung zu übernehmen. Im



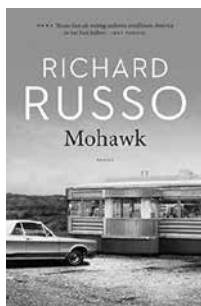
Mittelpunkt der Geschichte stehen die Stadtbewohner und deren Leben. Nach und nach erfährt man, wie die Bewohner zu einander stehen und welche Rolle sie in dem Städtchen spielen.

Sabine Rennefanz erzählt in „**Kosakenberg**“ eine Nachwendegeschichte, die manches mit ihr gemeinsam hat. Eine junge Frau, Kathleen, verlässt 1997 die ostdeutsche Provinz und geht zum Studium nach Berlin. Sie macht

Karriere und arbeitet für ein Magazin in London. Mit vierzig besucht sie die Heimat zum letzten Mal. Dazwischen liegen zehn Heimfahrten und die Begegnungen mit den Daheimgebliebenen. Aber mit jeder Heimfahrt wächst der Schmerz über das Fremdwerden und Nichtverstehen, mit den Kindheitsfreundinnen hat sie sich nichts mehr zu sagen.

Sabine Rennefanz schildert einfühlsam, wie sich Menschen und Orte verändern.

„**Meeresfriedhof**“, ist der Auftaktband einer neuen Thriller-Serie des norwegischen Autors Aslak Nore über die düsteren Geheimnisse der einflussreichen Reeder-Familie Falck. Die Geschichte beginnt mit dem Untergang eines Hurtigruten-schiffs während des zweiten Weltkrieges, bei dem Hunderte von Menschen, darunter der Unterneh-

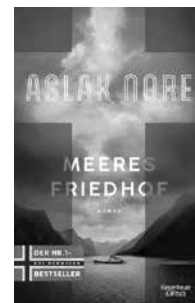


mer Thor »Store« Falck und deutsche Soldaten, ertranken. Seine Frau Vera und ihr kleiner Sohn Olav überleben das Unglück auf wunder-same Weise. Jahrzehnte später erschüttert die Familie der Selbstmord von Vera. Mit ihr ist auch ihr Testament spurlos verschwunden.

Olav, der Familien-Patriarch und Vorsitzender der SAGA-Stiftung, versucht mit aller Macht, das Testament und die Memoiren seiner Mutter in seinen Besitz zu bringen. Als auch Olavs Tochter Sasha, die bislang immer hinter ihrem Vater und der Familie stand, versucht, die Wahrheit über Veras Testament herauszufinden, wird sie in einen Strudel aus Geheimnissen, Intrigen und Familienfehden gezogen.

Wenn sie Lust auf diese Bücher haben, freue ich freue mich auf ihren Besuch in der Bibliothek Bahnhofstraße 9. Ausleihen können Sie die Bücher immer donnerstags von 14.00 bis 18.30 Uhr. Telefon 03 52 07 - 8 43 34

Gisela Reimann



Sehr geehrter ehemaliger Kamerad Peter Parentin,

vielen Dank für die sehr interessanten Informationen im Artikel zu „Die Gründungsgeschichte der Freiwilligen Feuerwehr Boxdorf“. Leider konnten Sie die uns nicht in Ihrer aktiven Zeit in der Feuerwehr zukommen lassen, und auch eine Zusammenarbeit bei den laufenden Vorbereitungen zu der 100 Jahrfeier ist von Ihrer Seite nicht möglich. Auf jeden Fall nimmt sich die aktuelle Wehr Ihren Rat zu Herzen, sich mit der Historie der FFW Boxdorf zu beschäftigen.

Interessant zu lesen ist es, dass man 1928 nur eine freiwillige Feuerwehr gründen wollte, „wenn die jetzige Wehr komplett ausgerüstet ist“. Auch 2024 steht die Feuerwehr vor der Aufgabe ihre Normzeiten einhalten zu können. Großes Problem dabei ist die „Tageseinsatzbereitschaft“. Die Feuerwehr Boxdorf muss das für Einsätze zur Verfügung stehende Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) mit 9 Plätzen mindesten doppelt besetzen. Aktuell engagieren sich 23 Frauen und Männer ehrenamtlich in der Wehr. Aufgrund entfernter

Arbeitsplätze oder anderer Verpflichtungen können nicht alle 24/7 einsatzbereit sein. Aktuelle Studien empfehlen eher die dreifache Fahrzeugbesetzung. Jetzt sind wir Boxdorfer aber so ambitioniert zu sagen, wir wollen zur 100 Jahrfeier die vierfache Besetzungsmöglichkeit!

36 zur 100!

Wenn Sie als Bürgerin oder Bürger von Boxdorf Interesse haben, andern Mitmenschen, die gerade in Notlage gekommen sind, zu helfen, melden Sie sich bei uns! Sie werden staunen, denn Sie werden nicht die/der Einzige sein, der voll arbeiten geht, der Kinder hat und das „Hobby“ Feuerwehr für sich neu oder wieder neu entdeckt. Oder Ihr fangt klein mit 6 Jahren bei der Jugendfeuerwehr an.

Historisch belegt ist das vor allem Handwerker und Gewerbetreibende die früheren Löschmannschaften stellten. Vielleicht ist in den vielen Gewerben, die in Boxdorf ansässig sind, der ein oder andere Mitarbeiter, der in

seiner Heimatgemeinde in einer Feuerwehr ist und die hiesige Feuerwehr tagsüber unterstützen würde. Auch materielle und finanzielle Unterstützung ist möglich.

Sollte eine Aus- und Fortbildung, Schulungen und Einsatzbereitschaft 24/7 wirklich nichts für Sie sein, aber Sie haben Interesse an der Feuerwehr Boxdorf, dann treten Sie doch dem Kameradschaftsverein bei oder unterstützen Sie diesen. Bereiten Sie die 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Boxdorf mit vor.

Ein Feuerwehrleitspruch aus alten Zeiten ist im übrigen:

*Einer für alle
und alle für einen!*

Feuerwehr Boxdorf



Friedewalder Eiche e.V.

Wir sind auf der Suche! ... und hoffen interessierte Friedewalder Menschen zu finden.

Haben Sie Interesse an Ortsgeschichte? Faszinieren Sie alte Fotos, Prospekte in nostalgisch anmutender Sprache und vergangene Zeiten? Bereitet es Ihnen Freude, Ereignisse zu rekonstruieren und zu ordnen? Haben Sie vielleicht auf ihrem Dachboden oder in einer Schublade Zeitzeugnisse, welche Beachtung verdienen?

Dann sind Sie von ganzem Herzen eingeladen, gleichge-

sinnige Menschen zu treffen und ganz nebenbei der Ortschronik von Friedewald zu dienen.

Montag · 28. Oktober · 19 Uhr

Feuerwehrgerätehaus Friedewald
Kötzschenbrodaer Straße 27 in
Friedewald

K. Kaden

Vorstand Friedewalder Eiche e.V.



Heimatverein Reichenberg/Sa.e.V.

Hallo liebes Reichenberg

Wir suchen eure Unterstützung! Wer hat Lust unser Vereinsleben zu bereichern?

Unsere Aufgaben:

- Förderung einer starken und gemeinschaftlichen Dorfgemeinschaft
- Feste und Veranstaltungen für unser Dorf zu organisieren
- Pflege und Förderung des Heimatgedanken

karlaherrmann53@gmx.de

Sei dabei!

Wir freuen
uns auf Dich!

Karla Herrmann
Heimatverein
Reichenberg/Sa.e.V.



Herzliche Einladung!

„Wie Moritzburg zu seiner Kirche kam“ – Historienspiel in 6 Bildern

Können Sie sich noch an das 100jährige Kirchweih-Jubiläum unserer Moritzburger Kirche im Jahre 2004 erinnern? Eine Festwoche mit allem Drum und Dran von Tanz und Feuer-show bis hin zum Festgottesdienst bot fröhliche und interessante Stunden und buchstäblich das ganze Dorf war auf den Beinen unter dem Motto „Wir feiern bis der Kirchturm wackelt!“. Ein Historienspiel, damals von interessierten Laien verfasst und dargeboten, brach-



te uns die Entstehungsgeschichte unseres Gotteshauses auf originelle Weise nahe. Sie können sich nicht mehr erinnern oder aber wohnten damals noch gar nicht in Moritzburg? Dann haben wir etwas für Sie! In diesem Jahr jährt sich das Kirchweihfest zum 120. Mal – wieder ein Grund zu Freude und Dankbarkeit. Was liegt also näher, als das Historienspiel von damals wieder zur Aufführung zu bringen. So können Sie sich in die Angangszeit des Kirchbaues versetzen

lassen. Sie sind herzlich eingeladen am

3. November · um **15.00 Uhr**

in der Kirche Moritzburg

„Wie Moritzburg zu seiner Kirche kam“
Historienspiel in 6 Bildern.

Der Eintritt ist frei – Spenden zur Erhaltung unseres Gotteshauses erbeten.

Neue Mitglieder im Verein sind uns herzlich willkommen!

Nicola Emmrich
Verein zur Erhaltung
der Kirche Moritzburg e.V.

775 Jahre Steinbach – Save the date

In knapp 12 Monaten steht ganz Steinbach Kopf. Denn unser kleines, aber geschichtsträchtiges Dorf Steinbach feiert dann sein 775-jähriges Bestehen. Eine lange Geschichte, die im Jahr 1250 ihren Anfang nahm, prägt diesen Ort bis heute. Von den ersten Ansiedlungen über landwirtschaftliche Entwicklungen bis hin zum modernen, lebendigen Dorf – Steinbach hat sich über die Jahrhunderte stetig gewandelt und ist heute ein



fester Bestandteil der Gemeinde Moritzburg. Zu diesem besonderen Jubiläum möchten wir nicht nur in Erinnerungen schweigen, sondern auch gemeinsam Geschichte und das Zusammenleben in unserem Ort feiern. Als Höhepunkt erwartet uns vom **22. bis 24. August 2025** ein buntes Festprogramm voller Highlights, das die historische Bedeutung von Steinbach würdigt und gleichzeitig ein fröhliches Fest für

alle Generationen bietet. Für Unterhaltung ist natürlich auch gesorgt. Ein abwechslungsreiches Programm sowie kulinarische Leckerbissen aus der Region erwartet euch. Ein solches Fest erfordert viel Planung und Engagement. Der örtliche Dorfverein „Dorfleben Steinbach“, der die Feierlichkeiten organisiert, steckt bereits mitten in den Vorbereitungen. Feiert mit uns kommendes Jahr – 775 Jahre Steinbach, eine Geschichte, die uns alle verbindet.

Liebe Freunde des Moritzburger Carnevals

Unsere 43. Saison wirft ihre Schatten voraus. Es wurde wie jedes Jahr viel gebaut und dieses mal auch umgebaut. Die Westernbar in der Nähe des Eingangsbereichs musste einer Nutzungsänderung weichen. Neue Dekoration wurde gemalt, Kostüme genäht, viel geprobt, ob Tanz, Programm oder Licht und Ton. Vom Nachwuchs über alle Arbeitsgruppen, bis hin zum Senat sind wieder alle mit viel Eifer dabei. Ein neues Motto für die kommende Saison wurde gewählt.

Geister, Tiere, Fabelwesen – beim CCM wird Nachts gelesen

Dafür begibt sich der CCM zur nächtlichen Stunde in eine Bibliothek – Ihr dürft gespannt sein!

Nun sind natürlich Alle sehr aufgeregt, wer wohl in dieser Saison das Närrische Volk regieren wird. Doch das bleibt wie jedes Jahr

ein gut gehütetes Geheimnis. Wenn ihr mit uns feiern wollt, seht ihr unten alle Termine der Saison. Zwei Termine könnt ihr euch aber schon fest einplanen **11.11.2024** ab 18.30 Uhr krönen wir unsere drei neuen Prinzenpaare
Kartenpreis: 10 € freie Platzwahl
16.11.2024 ab 19.33 Uhr laden wir zur Abendveranstaltung.
Kartenpreise: Sitzplatz 16 €, Stehplatz 14 €
Kartenverkauf und Abholung der Karten für die jeweilige Veranstaltung in der Woche vorher zu den Öffnungszeiten der Flüssiggasfüllstelle.

Flüssiggasvertrieb Fischer
Kötzschenbrodaer Straße 1a in Moritzburg
In Ausnahmefällen können wir ihre Eintrittskarten an der Abendkasse hinterlegen, jedoch

müssen diese bis spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden! Erfolgt keine Abholung, müssen wir die Karten leider für den Abendverkauf/Abendkasse freigeben!
Alle Veranstaltungen sind P16, Gäste U18 bitte den Muttizettel nicht vergessen. <https://muttizettel.net/>
Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Kartenvorbestellungen werden über die Homepage – nutzt dafür unseren Button Kontakt/Kartenbestellung – kartenhotline.ccm@freenet.de oder telefonisch 01 62- 6 61 45 27 entgegengenommen.



Wie Moritzburg zu seiner Kirche kam

Historienspiel in 6 Bildern

am 3. November 2024
15.00 Uhr in der
Ev. Kirche Moritzburg

Das Spiel wurde 2004 anlässlich 100 Jahre Kirchweih von Laien geschrieben und wird nun zum 120zigsten Kirchweihjubiläum wiederholt.

GEISTER, TIERE,
FABELWESEN-
BEIM CCM WIRD NACHTS
GELESEN.

P16

11.11.2024 18:30 Uhr 19:11 Uhr Krönung	15.02.2025 19:33 Uhr Abendveranstaltung
16.11.2024 19:33 Uhr Abendveranstaltung	16.02.2025 14:30 Uhr Kinderfasching
08.02.2025 19:33 Uhr Abendveranstaltung	27.02.2025 20:00 Uhr Weiberfasching
09.02.2025 13:13 Uhr Grosses Narrengericht	01.03.2025 19:33 Uhr Abendveranstaltung
08.03.2025 19:33 Uhr Auskehrball	

NAACP
Kartenbestellung:
01626614527 oder
www.ccmv.de

43
Saison



Turn- und Sportverein Reichenberg/Boxdorf e.V.

1 x Blutspenden – 2 x helfen!

Im kommenden Jahr möchten wir gemeinsam mit den Einwohnern der Gemeinde Moritzburg in der Zeit vom **29. bis 31. August 2025** unser **Vereinsjubiläum** feiern. Damit uns dies gelingt, benötigen wir jede Unterstützung.

Mit einer Blutspende können Sie doppelt helfen: Das Blut kommt Kranken und Verletzten zugute.

Die Aufwandsentschädigung für die Blutspende in Höhe von 20 € würde – wenn Sie dem zustimmen – in die Vereinskasse fließen und für das Fest Verwendung finden.

Für jeden Erstspender, der auch wirklich spendet, legt die Haema zusätzlich zur Aufwandsentschädigung eine Werbeprämie in die Vereinskasse.

Erzählen Sie Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten von der Aktion und bringen Sie diese am besten gleich mit! Für Speis und Trank sorgen wir.

Spendetermin
Donnerstag
24. Oktober 2024
14 bis 18 Uhr



Ort: TSV Reichenberg/Boxdorf e.V.,
Dresdner Straße 69,
01468 Moritzburg OT Reichenberg

Anmeldung: vorstand@tsvrb.de

Damit die Blutspendeaktion in unseren Räumlichkeiten zustande kommt, benötigen wir bis zum 17. Oktober mindestens 40 Anmeldungen!

Bitte helfen Sie uns und anderen. Ihre Blutspende ist wichtig vor allem für Kranke und Verletzte!

Vorstand
TSV Reichenberg/Boxdorf e. V.

Rückblick Sommeryoga und Beachvolleyballturnier

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen und die sportlichen Aktivitäten werden wieder mehr nach innen verlagert.

Wir blicken zurück auf 7 Wochen „Sommer-yoga“ beim TSV Reichenberg/Boxdorf e.V.. Der Wettergott war uns wohl gesonnen, nur ein einziges Mal musste die Yogasession ausfallen. Die Resonanz zu jeder einzelnen „Übungsstunde“ war groß. Einige nutzten die Chance, um einfach mal Yoga auszuprobieren und einen Zugang zu den Asanas zu finden; andere das Angebot, ihre eigene Yogapraxis mal ins Freie zu verlegen und mit Gleichgesinnten zu üben. Allen war zu eigen, gemeinsam aktiv und entspannt in das bevorstehende Wochenende zu starten. Vielleicht konnten auch neue Anregungen für das Üben zu Hause mitgenommen werden.

Uns hat es viel Spaß gemacht, gemeinsam

mit Euch auf unserem Sportplatz die Yogamatten auszurollen, bei jeder einzelnen Übung die Sonne und den Wind zu spüren und mit Euch in Kontakt zu kommen. Wir bedanken uns ganz herzlich für das gemeinsame Üben und Eure Spenden für unser Vereinsfest im Jahr 2025. Vielleicht gibt es ja ein Wiedersehen beim Sommeryoga 2025. Bis dahin wünschen wir gutes Gelingen beim Üben der Asanas und der Entspannung.

Beachvolleyballturnier

Bereits zum 3. Mal fand am 24. August das Beachvolleyballturnier des TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. statt.

Bei Temperaturen um die 33 °C ging es hier weniger um Entspannungsübungen. Acht Freizeitmannschaften kämpften im heißen Sand um den 1. Platz. Jeder Schattenplatz

wurde für ein wenig Abkühlung gesucht. So brachten die Mannschaften neben guter Laune und Motivation auch Sonnenschirme, Pavillons, Musikboxen und sogar ein Planschbecken, in welchem zumindest die Füße gebadet werden konnten, mit. Die Stimmung war gut und nach 6 Stunden Spiel stand gegen 18 Uhr der Gewinner fest.

Es gewannen die „Beach Ball Champions“ (jüngste Mannschaft), vor „DeMurmler“ und den Sportlern der Abteilung Volleyball des TSV Reichenberg/Boxdorf e.V..

Es war eine gelungene Veranstaltung, welche im nächsten Jahr im Rahmen des Vereinsjubiläums 29. bis 31. August 2025 erneut stattfinden wird.

TSV Reichenberg/Boxdorf e. V.
Vorstand u. Abt. Volleyball



– Abteilung Fußball –

Aufruf!

Du spielst gerne Fußball, hast Spaß draußen zu sein, möchtest mit Freunden trainieren, möchtest Schiedsrichter werden oder Dich gern ehrenamtlich engagieren?

Komm doch einfach auf unserem Sportplatz zu einer der Trainingszeiten vorbei!

Wir freuen uns auf Dich!

Folgende Heimspiele finden im Oktober statt:

1. Männer

27.10. 14.00 Uhr TSV1. – Einheit DD Mitte

2. Männer

27.10. 11.30Uhr TSV 2. – SV Pillnitz

Senioren

26.10. 13.00 Uhr TSV1. – Dresden Löbtau

Weitere Informationen finden Sie von allen Mannschaften im Internet unter www.fussball.de oder www.tsv-reichenberg.de

*Freundliche Grüße
Horst Körner/Tino Mierisch*



Bogensportclub Friedewald e.V.

Deutsche Meisterschaften in Chemnitz-Rabenstein

vom 17. bis 18. August 2024



Die Deutschen Meisterschaften des Deutschen Bogensportverbands (DBSV) in Chemnitz-Rabenstein boten in diesem Jahr über zwei Wettkampftage hinweg nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch eine beeindruckende Naturkulisse.

Unser Verein wurde diesmal durch Michelle und Steffi vertreten. Michelle startete in der Klasse Jagdbogen – Damen und Steffi in der Klasse Compound – Damen.

1. Wettkampftag · 17. August

Der ersten Wettkampftag startete mit der 3-Pfeil-Runde. Es traten verschiedene Bogenklassen mit mehreren Altersklassen an. Das Gelände war bergig, teilweise moosig und erinnerte an einen wunderschönen Märchenwald. Die Ziele waren hervorragend in die märchenhafte Landschaft integriert, was den Parcours besonders reizvoll machte. Zwischen den Stationen mussten die Teilnehmer längere Strecken bergauf und bergab zurücklegen, was die Herausforderung zusätzlich erhöhte. Trotz der hohen



Temperaturen, die den Tag noch fordernder gestalteten, schaffte es Michelle, sich ins Mittelfeld zu schießen und ihre Position bis zum Ende des Wettbewerbs zu halten. Steffi konnte sich am Ende des ersten Tages einen beeindruckenden Vorsprung von 30 Punkten erkämpfen.

2. Wettkampftag · 18. August

Am zweiten Wettkampftag folgte die Hunderunde. Der zweite Tag brachte neben den sportlichen Herausforderungen auch unerwartete Wetterwechsel mit sich: Ein aufziehendes Gewitter drohte den Wettkampf vor-

zeitig zu beenden. Doch letztendlich wurden nur die letzten drei bis vier Ziele von starkem Regen begleitet. Dieser Regen brachte aber nach der Hitze des Vortages eine willkommene Abkühlung. Am Ende des Tages konnte Steffi ihren Vorsprung mit knapp 3 Punkten verteidigen und wurde zur neuen Deutschen Meisterin in der Kategorie Damen Compound. Besonders erfreulich war, dass es auf beiden Parcours Pausenstationen mit leckerem Essen gab, was die Teilnehmer bei Kräften hielt.

*Otto Frank
BSC Friedewald e.V.*

2025 – Eine Nullrunde für den Sport?

Mittlerweile ist die Substanz der Sporthallen und Sportplätze teilweise in einem Zustand, dass diese unbedingt saniert oder gar erneuert werden muss, um den Bedürfnissen der Sportler gerecht zu werden. Während der Haushaltsberatungen für 2024 brachte die CDU-Fraktion den Antrag ein, 20.000 € für die Sportentwicklung bereitzustellen – Ein wichtiger Schritt, um die Sportlandschaft nachhaltig zu gestalten. Eine Sportstättenkonzeption ist der Schlüssel um Fördermittel zu beantragen, die für die Modernisierung und den Ausbau unserer Sportstätten dringend benötigt werden.

Die Gemeindeverwaltung entschied, diesen Auftrag nicht extern zu vergeben, sondern ihn intern auszuführen. Die Idee, die Konzeption selbst zu erarbeiten, mag auf den ersten Blick eine kostenbewusste und ressourcenschonende Entscheidung gewesen sein, doch die Umsetzung stockt.

Im März 2024 wurden alle Sportvereine in Moritzburg zu einem Austausch eingeladen.

Ziel dieser Besprechung war es, die Wünsche, Visionen und Erwartungen der Vereine in die künftige Sportstättenkonzeption einfließen zu lassen. Diese Initiative fand bei den Sportvereinen großen Anklang, schließlich erhofften sich viele die langersehnte Unterstützung zur Verbesserung ihrer Trainings- und Wettkampfstätten.

Doch bis zum heutigen Tag liegt dem Gemeinderat noch kein Ergebnisstand vor. Dies sind schlechte Voraussetzungen, um für die anstehende Haushaltsaufstellung für das Jahr 2025 Planansätze aufzunehmen, auf dessen Grundlage auch Fördermittel beantragt werden können. Fördermittel, oftmals im Bereich zwischen 30 und 70 %, sind nicht nur eine Notwendigkeit, sondern sie sind in vielen Fällen der einzige Weg, um ambitionierte Projekte zu realisieren. Die Sanierung veralteter Sporthallen, die Anschaffung neuer Geräte oder der Bau moderner Trainingsstätten sind ohne externe finanzielle Unterstützung schlichtweg nicht zu stemmen. Die Fördermittel helfen nicht nur, die Quantität der Sportangebote zu sichern, sondern auch die Qualität zu steigern. Eine Sportstättenkonzeption



ermöglicht es, langfristige Pläne zu entwickeln, die den Vereinen Perspektiven bieten. Besonders für Kinder und Jugendliche sind attraktive Sportstätten von enormer Bedeutung – sie fördern die Freude an Bewegung, den Teamgeist und eine gesunde Lebensweise.

Die Frage, ob 2025 ein verlorenes Jahr für den Sport in Moritzburg wird, könnte sich leider bewahrheiten, wenn nicht bald konkrete Schritte folgen. Die Sportvereine, welche sich engagiert eingebracht haben, warten nun auf Ergebnisse. Damit verbunden soll gleichzeitig auch eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung erfolgen, um zukunftsfähig aufgestellt zu sein. So ist es möglich, den Sportlern optimale Bedingungen für Training und Wettkämpfe zu ermöglichen. Durch die Schaffung zeitgemäßer Anlagen werden nicht nur Trainingsbedingungen für den Freizeit- und Leistungssport verbessert, sondern auch die Attraktivität gesteigert.

Haben Sie Fragen oder Vorschläge an uns? Wie immer erreichen Sie uns unter: gemeinderat-moritzburg@cdu-meissen.de

Marcel Vetter
Fraktionsvorsitzender
CDU-Gemeinderat Moritzburg



Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz



Jahreslosung:
„**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**“
1. Kor. 16,14

Monatsspruch:
„**Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.**“ *Klagelieder 3,22-23*



GOTTESDIENSTE

(soweit nicht anders angegeben in der Kirche)	Reichenberg	Moritzburg
6. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrerin Lüdeking Kirche Moritzburg	
13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Schulze Kirche Reichenberg	
20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gemeinsamer Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung Posaunenchor und Kantorin Albani Kirche Moritzburg	
26. Oktober Sonnabend	14.30 Uhr Abendmahlsfeier der Kinder und Konfis Pfarrerin Lüdeking, Diakonin Steinbacher & Team Kirche Reichenberg	
27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Gemeinsamer Taizé- Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking, Kantorin Albani, Musikgruppe und Chöre Kirche Reichenberg	
31. Oktober Reformationstag	17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag mit Theaterstück und Dank fürs Ehrenamt Pfarrerin Lüdeking, Laienspielgruppe Reichenberg, Pfarrer Lüdeking, Blockflötengruppen in der Kirche Moritzburg	
3. November 23. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih Pfarrerin Lüdeking, Posaunenchor 	11.00 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih Pfarrerin Lüdeking, Kirchenchor (mit goldener Hochzeit)

Kindergottesdienst Taufgedächtnis Abendmahl Musik Kirchencafé Taufe(n)

Angedacht

Wie starten Sie in den neuen Tag? Ich lasse mich meist vom Radio wecken. Da höre ich dann zwangsläufig auch die Nachrichten des neuen Tages. Was man da zu hören bekommt, ist meist ziemlich deprimierend, da kommt doch selten mal eine gute Nachricht, da möchte man sich gleich wieder unter der Bettdecke verkriechen, ja man fragt sich manchmal sogar, ob vielleicht das Weltende naht. Das ist keine gute Motivation für den neuen Tag, das kann auch die flotte Musik nach den Nachrichten nicht wettmachen.

Nun stelle man sich vor, der Nachrichtensprecher eröffnet seine Meldungen mit den Worten: „Heute ist wieder ein wunderschöner neuer Tag, die Vögel singen, die Sonne scheint, wir leben in Wohlstand und Sicherheit.“ Und dann folgen noch viele positive Meldungen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. „Wir haben heute also wieder viel Grund zur Dankbarkeit“, schließt der Nachrichtensprecher nach der Wettervorhersage! Nanu, würde man sich verwundert fragen, bin ich in

einem heilen Paralleluniversum aufgewacht? Da stimmt doch etwas nicht! Oder war der Mann vielleicht auf Drogen?

Wahrscheinlich werden wir so ein „Good-News-Wunder“ aus dem Radio nicht erleben. Aber wir können selbst unsere inneren Antennen auf etwas Positives lenken: Wir lesen z.B. immer vor dem Frühstück die „Herrnhuter Losungen“, die für jeden Tag zwei biblische Sätze und einen Liedvers bereithalten – sozusagen gute Nachrichten von „Radio Heaven“. Auch für jede Woche, für jeden Monat und für jedes Jahr gibt es ein solches geistliches Losungswort. Und das bewirkt einen positiven Perspektivwechsel, gibt uns täglich Kraft und Zuversicht. Da startet man ermutigt und gelassen in den neuen Tag, trotz schlechter Nachrichten aus aller Welt. Der Monatsspruch für Oktober lautet:

„Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu.“

Damals ging es den Menschen ungleich schlechter als uns heute, Jerusalem war von den Babyloniern zerstört worden, die überlebenden Israeliten in die Gefangenschaft

Freud und Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurden
in Reichenberg:

Christine Kuntzsch,
75 Jahre, aus Boxdorf

Christian Möller, 88 Jahre, aus Dresden

Gottesdienst zur Eheschließung
feierten in Moritzburg:

Michael und Swanhild Linda Marschner
geb. Werner

Getraut wurden in Moritzburg:

Tobias und Verena Strobel
geb. Renner aus Radebeul

Maria und Benjamin Miller,
geb Röschel aus Dresden

Aaron und Rebekka Kieslich
geb. Jebens aus Dresden

Getauft wurden in Moritzburg:

Emma Miller aus Dresden

Luisa Miller aus Dresden

Lena Finger aus Dresden

geführt – und trotzdem lesen wir diese tröstliche „Morgen-Botschaft“! Die Gefangenen haben erfahren: Gott schenkt Trost, Kraft und Hoffnung in jeder Lebenslage. Lassen Sie sich daher auch ermutigen aus dem „Bibelradio“. Und nehmen Sie dann das Gute dankbar in den Blick, das Sie jeden Tag durch die Güte Gottes erfahren. So können Sie vielleicht mit Martin Luther sagen:

*„Auch wenn ich wüsste,
dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch
ein Apfelbäumchen pflanzen.“*

Matthias Albani

Abschied von Silke Beyer

Nach 1 ½ Jahren verabschieden wir Silke Beyer als Verwaltungsangestellte des ev.-luth. Kirchspiels in der Lößnitz aus dem Moritzburger Pfarramt. Mit ihrem Blick für die Menschen und die Kirchgemeinde hat Silke Beyer Kirchen- und Herzenstüren geöffnet. Aus persönlichen Gründen wird sie nun zwar nicht mehr im Pfarramt als Hauptamtliche die Tür offen halten, dafür aber weiterhin ehrenamtlich für offene Kirchgemeindetüren sorgen.

Darum an dieser Stelle: Vielen Dank, liebe Silke, für all deine wertvolle Zeit, für all deine humorvollen Sprüche, für all deine teilnehmenden Worte, für all deine arbeitsintensiven Schreibstücke, für alles engagierte Da- und Mit-Sein, für dein Gesicht in unserem Moritzburger Pfarramt! Danke – und schön, dass du bei uns bleibst. Bleib behütet!

*Im Namen des Kirchspiels
und der Kirchgemeinde
Michael Zimmermann (KGV-Vorsitzender)
und Pfarrerin Maren Lüdeking*

Diakoater:**„Emil und die Diakone“**

Donnerstag · **31. Oktober** · 17.00 Uhr
Kirche Moritzburg

Wer war eigentlich dieser Emil Höhne? - Die Reichenberger Laienspielgruppe ist mit dieser Frage auf die Anfänge der diakonischen Arbeit in Deutschland gestoßen und schlägt in ihrem Stück einen Bogen von 1848 bis heute. Und am Ende sind da sogar drei Emils auf einem Haufen ...

Dank für alles Ehrenamt

Donnerstag · **31. Oktober** · 17.00 Uhr
Kirche Moritzburg

Wie gut ist es, dass in unseren Kirchgemeinden so viele Menschen unterwegs sind und sich – jeder an seinem Ort – ehrenamtlich einsetzen! Zum Reformationsfest sprechen wir dafür jedes Jahr einen großen Dank aus. Kommt, kommen Sie dazu und feiern Sie dieses große Geschenk mit!

Friedensgebet

Jeden Montag 18.00 Uhr
im Pfarrhaus Moritzburg.

**Einführung ins Abendmahl**

für Kinder, Konfirmandinnen
und Erwachsene

Samstag · **26. Oktober** · 10.00 Uhr
im Reichenberger Gemeindegelände

Erforschen, was wir beim Abendmahl feiern und wie man selbst mitfeiern kann. Mehr Informationen bei Diakonin Steinbacher oder Pfarrerin Lüdeking

Offene Abende**„Grüß Gott halb Acht“**

Dienstag · **29. Oktober** · 19.30 Uhr
Gemeindehaus Reichenberg

Aus unserem Jahresthema „Heilige“ haben wir zum nächsten Treffen das Thema „Heilige in der Bibel“. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Seniorenkreise

Mittwoch · **2. Oktober** und
6. November · 14.00 Uhr im
Gemeindesaal Reichenberg

Donnerstag · **17. Oktober**
14.00 Uhr im Pfarrsaal
Moritzburg

Historienspiel:**„Wie Moritzburg zu seiner Kirche kam.“**

Sonntag · **3. November** · 15.00 Uhr
Kirche Moritzburg

Mit dem Stück, das vor 20 Jahren zum 100-jährigen Bestehen der Moritzburger Kirche uraufgeführt wurde, lassen wir uns wieder zurückversetzen in die Zeit der Planung und des Baus unserer Kirche – und begegnen dabei einer Reihe illustrierter Persönlichkeiten.

Ausführliche Texte, Aktuelles und Weiteres aus dem Gemeindeleben finden Sie im Gemeindebrief des ev.-luth. Kirchspiels in der Lößnitz oder auch auf der Homepage: www.loessnitz-kirchspiel.de

KONTAKT**Moritzburg****Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung**

Derzeit vakant –

Vertretung Pfarramt Reichenberg

Telefon 03 52 07-8 12 40

Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de

www.kirche-moritzburg.de

Sprechzeiten:

Di 10.00 - 12.00 Uhr

Do 10.00 - 12.00 und 16.15 - 18.15 Uhr

Reichenberg**Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung**

Simone Janoschke

Telefon 03 51-8 30 54 70

kg.reichenberg@evlks.de

www.kirche-reichenberg.de

Achtung geänderte Sprechzeiten

für diesen Monat:

Di 10.00 - 12.00

Do 10.00 - 12.00 Uhr

Vom 24. - 21.10. wegen Urlaub geschlossen.

Pfarrerin Maren Lüdeking

Telefon 03 51-31 37 72 11

maren.luedeking@evlks.de

Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 10/2024

Herausgeber: Gemeinde Moritzburg,
Schlossallee 22, Moritzburg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch

Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz,
U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold, T. Bauschke

Artikelannahme bis 15. des Vormonats:
per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de

Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck:

B. KRAUSE GmbH, Radebeul
Telefon 03 51-83 72 40, moritzburg@b-krause.de

Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf
Telefon 03 51-888 27 441, info@tb-medien-dresden.de

Fotos: Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto,
TB-Medien, Carlo Böttger, freepik

Nächste Redaktionssitzung: Montag, 21. Oktober 2024,
18.30 Uhr, Rathaus Moritzburg

Für die Vollständigkeit und sachliche inhaltliche Richtigkeit der Beiträge im nichtamtlichen Teil des Moritzburger Gemeindeblattes ist allein der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein genereller Anspruch auf Veröffentlichung.